

BERICHT ZUR UNTERNEHMENS- VERANTWORTUNG 2022

Nachhaltig die Zukunft gestalten



SEVERT
ARZNEIMITTEL

Inhalt

1 Unternehmensporträt	6	2.7 Aus- und Weiterbildung	42
1.1 Strategie und Unternehmensverantwortung	7	2.7.1 Die Hevert-Mitarbeiterakademie	42
1.2 Organisation und Zuständigkeiten der Unternehmensverantwortung	8	2.7.2 High Potential Programm und High Performer Programm	42
1.2.1 CSR-Wesentlichkeitsanalyse	10	2.8 Ideenmanagement	44
1.2.2 Hevert-Foundation	10	3 Qualität ist unser Rezept	46
1.3 Hevert in Zahlen – Die Bilanz 2022	16	3.1 Kundengesundheit und -sicherheit	48
1.4 Organisationsprofil	17	3.2 Produktverbesserungen und Neueinführungen für unsere Kunden	49
1.4.1 Unternehmensführung	23	3.3 Im Dienste der Naturheilkunde	50
2 Mitarbeiter sind der Schlüssel zu unserem Erfolg	26	3.3.1 Forschung bei Hevert-Arzneimittel	50
2.1 Vielfalt leben und gestalten	27	3.3.2 Externe Kooperationen und Förderpartner	52
2.2 Ausbildung und Praktika	30	3.3.3 Aktive Verbandsarbeit im Bereich Komplementärmedizin	53
2.2.1 Ausbildungsbörsen und Netzwerke	31	4 Wir lieben die Natur	54
2.2.2 Praktika bei Hevert	31	4.1 Materialien	56
2.3 Change-Management – Veränderung erfolgreich gestalten	32	4.2 Energie	57
2.4 Work-Life-Balance und Gesundheitsförderung	34	4.3 Wasser	58
2.4.1 Flex-Arbeitszeitmodell	34	4.4 Biodiversität	59
2.4.2 Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der Coronapandemie	34	4.5 Emissionen	60
2.4.3 Das Hevert-Kinderhaus	34	4.6 Abwasser und Abfall	62
2.5 Sicherheit ist oberstes Gebot – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	36	4.7 Nachhaltige Beschaffung	63
2.5.1 Sicherheit	36	5 Wir leben Partnerschaft	64
2.5.2 Arbeits- und Gesundheitsschutz	37	5.1 Compliance & Integrität	65
2.5.3 Betriebliches Eingliederungsmanagement	38	5.2 Dienstleister / Zulieferer	67
2.5.4 Betriebliche Gesundheitsförderung	38	5.2.1 Lieferkette	67
2.5.5 Maßnahmen 2022	39	5.2.2 Unser Lieferantenmanagement	67
2.6 Mitarbeiterzufriedenheit	41	5.2.3 Anteil bewerteter Lieferanten	67
2.6.1 Mitarbeiterinteressenvertretung	41		
2.6.2 Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage	41		

5.3 Kundenzufriedenheit und Reputation	68
5.3.1 Austausch mit Fachkreisen	69
5.3.2 Austausch mit Endverbrauchern	71
5.3.3 Firmenführungen	72
5.4 Lokale Gemeinschaften und soziales Engagement	73
5.4.1 Überregionales Engagement	73
5.4.2 Regionales Engagement	74
6 Allgemeine Angaben zum Bericht und Ausblick 2023	76
6.1 Naturheilkunde und soziales Engagement	77
6.2 Umweltmanagement	77
7 Anhang	78
Glossar (alphabetisch)	78
Tabellen und Grafiken	79
GRI Index	85

Vorwort

Liebe Leser¹,

wir freuen uns jeden Tag, ein Unternehmen zu führen, das mit seinen naturheilkundlichen Präparaten dabei hilft, dass Menschen nachhaltig gesund bleiben oder gesund werden.

Wir möchten, dass Sie unsere Präparate mit gutem Gewissen verordnen, verkaufen oder anwenden können. Und das nicht nur wegen ihrer Qualität und Wirksamkeit, sondern auch dank der Gewissheit, Produkte eines naturverbundenen Familienunternehmens in der Hand zu halten, das seine Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt ernst nimmt. Die Grundsätze hierfür sind im Hevert-Leitbild dargestellt, an dem sich auch unsere Werte und Ziele orientieren.

Der Firmensitz von Hevert liegt inmitten der schönen Natur des Nahe-tals. Nicht nur deshalb fühlen wir uns verantwortlich für die Umwelt. Wir alle wissen, dass die Uhr tickt, um die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern. Das nehmen wir ernst und sind bestrebt, mit unserer unternehmerischen Tätigkeit keine unnötigen Ressourcen zu verbrauchen. Als Folge unseres langjährigen, rücksichtsvollen Agierens haben wir 2022 den Status als klimaneutrales Unternehmen durch CO₂-Ausgleich erreicht und sind stolz darauf.

Gemeinsam mit der Klimaschutzagentur natureOffice haben wir auch in 2022 wieder eine CO₂-Bilanz erstellt, die zeigt, wo wir unsere CO₂-Emissionen in Zukunft noch verringern können. Nicht zu vermeidende CO₂-Ausstöße kompensieren wir durch die Unterstützung internationaler Naturschutzprojekte. Das Klimaschutzprojekt in Togo in Westafrika hat Mathias Hevert letztes Jahr selbst besucht. Lassen Sie sich vom Video inspirieren.

→ Klimaschutz in Togo

Das Projekt in Togo trägt neben Umweltschutz viel zur Verbesserung der sozialen Situation vor Ort bei. Auch in Deutschland unterstützt Hevert-Arzneimittel zusammen mit der Hevert-Foundation Benachteiligte – zum Beispiel mit dem von der Firma ins Leben gerufenen Hevert-Cup. Die Erlöse aus dem Benefiz-Fußballturnier kamen 2022 wieder einem erkrankten Kind aus der Region um den Firmensitz zugute.

Mit unserem jährlich erscheinenden Bericht zur Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) möchten wir Ihnen und allen Interessengruppen, insbesondere unseren Kunden und Geschäftspartnern, zeigen, wie wir das Thema Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement in unserem Unternehmen leben. Wir wollen damit auch unsere Partner und andere Unternehmen in ihrem Bestreben um Nachhaltigkeit motivieren. Das Ziel unseres Familienunternehmens ist es, Leuchtturmfunktion in Bezug auf Umweltschutz, nachhaltiges Wirtschaften und den verantwortungsvollen Umgang mit Mitarbeitern und der Gesellschaft auszuüben. Dieser Bericht bildet hierfür einen wichtigen Baustein.

Für die Zukunft haben wir uns viel vorgenommen. Und wir wissen: Nur im engen Austausch mit unseren Partnern können wir unsere Ziele erreichen. Wir laden Sie daher herzlich ein, jederzeit mit Anregungen und Fragen auf uns zuzukommen (info@hevert.de). (102-14)

Herzlichst



Marcus Hevert
Geschäftsführer
Hevert-Arzneimittel



Mathias Hevert
Geschäftsführer
Hevert-Arzneimittel

Hevert hat im Januar 2022 das Label
Klimaneutrales Unternehmen erhalten

„Sozial und ökologisch nachhaltiges Handeln ist für Hevert-Arzneimittel Priorität und Verpflichtung zugleich. Nachhaltigkeit gehört für uns als Familienunternehmen mit über 65-jähriger Tradition seit jeher zum Kern unserer Firmenphilosophie.“

Mathias Hevert (r.) und sein Bruder Marcus Hevert (l.) leiten das Unternehmen seit 2014 gemeinsam.



1 Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde bei Personenangaben im Text die generische männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich aber selbstverständlich auf alle Geschlechter.

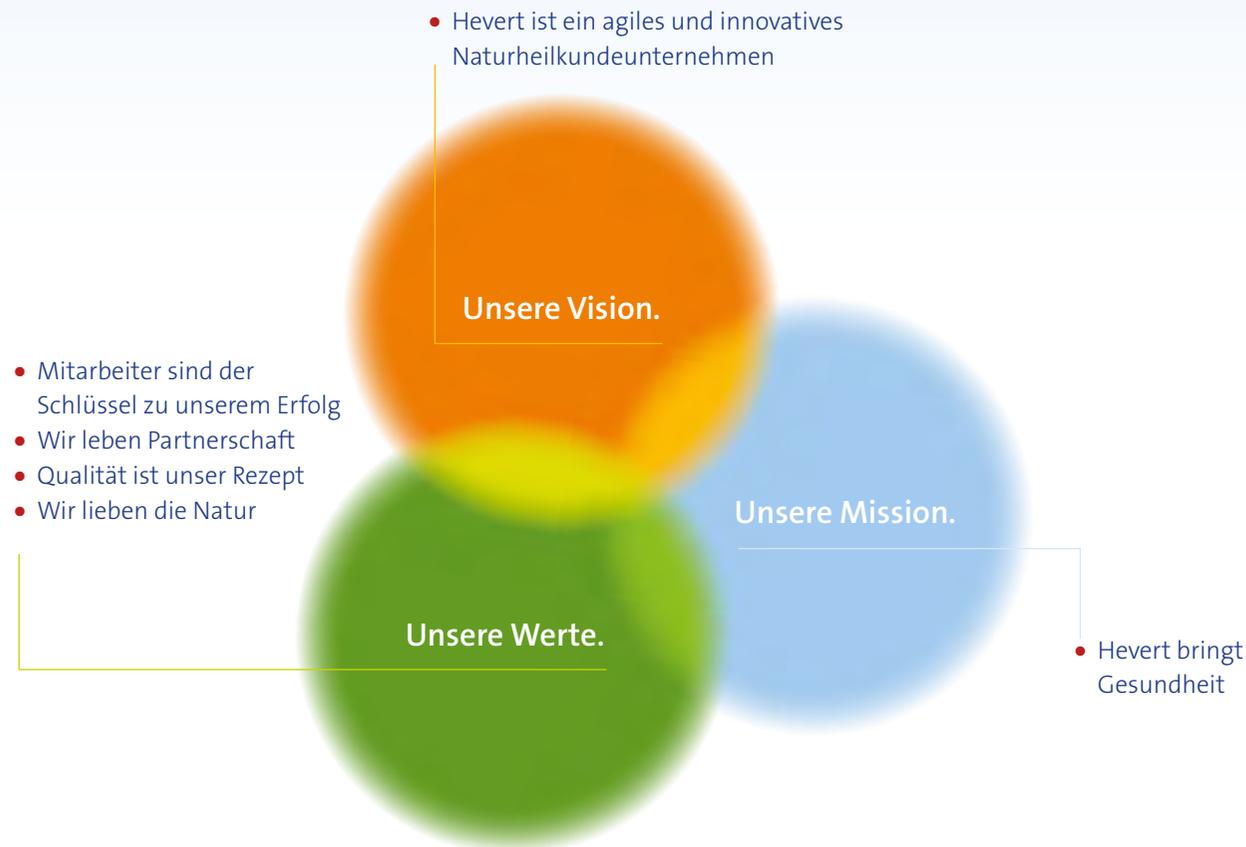
1 UNTERNEHMENS PORTRÄT



1.1 STRATEGIE UND UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG

Im Rahmen eines alle fünf Jahre stattfindenden groß angelegten Strategieworkshops wurde die Hevert-Vision zuletzt im Jahr 2020 durch den Hevert-Führungskreis (siehe 1.2) erneut einer grundsätzlichen Prüfung unterzogen. Im Jahr 2022 fand dann die letzte jährliche Überarbeitung der Hevert-Strategie statt. Externe Marktgegebenheiten und -veränderungen fielen dabei genauso ins Gewicht wie Entwicklungen innerhalb des Familienunternehmens.

Vision, Mission und Werte werden im Hevert-Leitbild vereint



Die Vision des Familienunternehmens lautet: „Hevert ist ein agiles und innovatives Naturheilkundeunternehmen“. Unser Auftrag dahinter ist unsere Mission: „Hevert bringt Gesundheit“. Deshalb haben wir uns der Entwicklung und Herstellung von naturheilkundlichen Präparaten verschrieben. Die Zufriedenheit unserer Kunden steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir überzeugen durch qualitativ hochwertige Präparate, Beratungs- und Serviceangebote sowie Fortbildungen. Das erreichen wir mit gesundem Wachstum bei vertretbarem Risiko und solider Rendite.

Als naturverbundenes Familienunternehmen setzen wir uns aktiv für Naturheilkunde, Umweltschutz, nachhaltiges Wirtschaften und den verantwortungsvollen Umgang mit Mitarbeitern, Partnern und der Gesellschaft ein.

Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility, kurz CSR) spielt für Hevert eine wichtige Rolle. Das Übernehmen gesellschaftlicher Verantwortung sowie der Einsatz für Umweltschutz und wohltätige Zwecke waren und sind für Hevert-Arzneimittel als Familienunternehmen deshalb schon immer eine Selbstverständlichkeit. Dieses Engagement ist auch in den Werten des Unternehmens beschrieben:

- Mitarbeiter sind der Schlüssel zu unserem Erfolg
- Wir leben Partnerschaft
- Qualität ist unser Rezept
- Wir lieben die Natur

(102-16)

1.2 ORGANISATION UND ZUSTÄNDIGKEITEN DER UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG

Hevert hat feste Strukturen und Verantwortlichkeiten innerhalb der Organisation, die eine fortwährende Betreuung CSR-relevanter Themenbereiche sichern.

Der Geschäftsführung bei Hevert-Arzneimittel sind als größere Organisationseinheiten die Bereiche und die Stabsabteilungen zugeordnet.

Ein Bereich ist eine Zusammenfassung mehrerer Abteilungen mit einer übergeordneten Bereichsleitung. Eine Abteilung bearbeitet einen eigenständigen, eindeutig abgegrenzten Aufgabenbereich mit entsprechender Verantwortung, die auch darauf abzielt, die Bereichsleitung in ihrer Leitungsspanne zu entlasten und mehr Eigenverantwortung zu übernehmen.

Stabsabteilungen sind besondere Abteilungen und direkt der Geschäftsführung unterstellt. Sie verantworten Aufgaben mit gesamtunternehmerischem Geltungsbereich wie Controlling sowie Prozess- und Projektmanagement.

Unternehmensverantwortung wird von einem bereichsübergreifenden Gremium, dem CSR-Team, betreut. Das Team kümmert sich um ein ausgewogenes Verhältnis der Aktivitäten in den durch die Unternehmenswerte festgesetzten Handlungsfeldern Naturheilkunde, Umweltschutz, nachhaltiges Wirtschaften, Mitarbeiter sowie soziales und regionales Engagement. Der Schwerpunkt der Aufgaben des CSR-Teams liegt auf dem Monitoring der umgesetzten Maßnahmen sowie der Koordination der verschiedenen CSR-Arbeitskreise.

Von der Geschäftsführung direkt beauftragt, bewertet und überwacht das Team, ob unternehmerisches und zwischenmenschliches Handeln auf allen Ebenen mit dem festgelegten Leitbild konform sind. Beides soll durch regelmäßige Treffen bereichsübergreifend und unternehmensweit gesichert werden. Auch die Weiterentwicklung der Strategie zur Unternehmensverantwortung sowie die Koordination der verschiedenen CSR-Arbeitskreise zählen zu dessen Aufgaben. Geschäftsführer Mathias Hevert bildet dabei einen festen Bestandteil des Teams. Co-Geschäftsführer Marcus Hevert ist Mitglied des CSR-Arbeitskreises „Nahe-Region-Konzept und soziales Engagement“. (102-20)

Das CSR-Team-Treffen findet im vierwöchigen Turnus statt. Darüber hinaus stehen die Teammitglieder als Ansprechpartner zur Klärung von Fragestellungen innerhalb des Unternehmens zur Verfügung.

Bereits gegen Ende des Jahres 2011 wurden zusätzlich zum Kernteam Arbeitskreise gebildet, die sich mit der Umsetzung und Weiterentwicklung von Zielen und Maßnahmen entsprechend der Werte des Unternehmens befassen. Hierdurch wurde das Thema Nachhaltigkeit auf weitere Mitarbeiter im Unternehmen verteilt, und das CSR-Team konnte so bei operativen Themen unterstützt werden. Die Türen der Arbeitskreise stehen grundsätzlich allen Mitarbeitern – je nach Interesse und zeitlicher Verfügbarkeit – offen. Bestehende Arbeitskreise mit CSR-relevanten Themen wurden in das Reporting integriert.



Die bestehenden sieben Arbeitskreise im Überblick

Sieben ständige Arbeitskreise befassen sich heute mit der Umsetzung, Bewertung und Überwachung von konkreten Maßnahmen und deren Weiterentwicklung. Die inhaltliche Umsetzung erfolgt häufig in Zusammenarbeit mit den zuständigen Bereichen/Stabsabteilungen/Abteilungen und liegt in der Verantwortung der jeweiligen Bereichs-/Stabsabteilungs-/Abteilungsleiter.



Der Hevert-Führungskreis mit Linda Hoffmann,
Managerin Organisations- und Personalentwicklung

Die bestehenden sieben Arbeitskreise im Überblick:

- Führungskreis
- Mitarbeiter
- Nahe-Region-Konzept und soziales Engagement
- Qualitätsbeauftragte
- Umweltmanagement
- Naturheilkunde-Engagement
- Ideenmanagement

Aus jedem Arbeitskreis sollte idealerweise ein Mitglied Teil des CSR-Teams sein und die enge Abstimmung mit diesem sicherstellen. Aufgrund hoher Auslastung und Kapazitätsengpässen in einzelnen Abteilungen konnte dieser Grundsatz der Zusammenarbeit in 2022 nur bedingt erfüllt werden. Für 2023 gilt es, hier an einer Lösung zu arbeiten.

Neben diesen spezifischen Arbeitskreisen und ihren Mitgliedern verpflichten sich alle Mitarbeiter, von der Geschäftsführung bis zum Auszubildenden, Aufgaben der Unternehmensverantwortung zu übernehmen.

So ist die Geschäftsführung von Hevert-Arzneimittel verantwortlich für das Einhalten sowie die Weiterentwicklung der im Hevert-Leitbild beschriebenen Selbstverpflichtung zur Nachhaltigkeit. Mit der Umsetzung der Maßnahmen, die dies ermöglichen, hat sie das CSR-Team beauftragt.

Der Hevert-Führungskreis ist für die Umsetzung der CSR-Maßnahmen im jeweiligen Unternehmensbereich – Company Services, Supply Chain Management, Quality Unit, Marketing, Vertrieb national/international und Scientific & Regulatory Affairs – verantwortlich. Der Kreis aus Geschäftsführern und sechs Bereichsleitern hat sich dazu verpflichtet, nach den Hevert-Führungsgrundsätzen zu handeln. Die Grundsätze sind aus der Perspektive der Führungskräfte verfasst und bilden die Grundlage des Führungsverständnisses und -handelns. Vor allem aber dienen sie der Etablierung einer unternehmensweiten Erfolgskultur bei Hevert. (102-17)

Eine Brücke zwischen der steuernden Tätigkeit der Bereichsleiter und der operativen Arbeit der Mitarbeiter bilden bei Hevert die Abteilungs- und Stabsabteilungsleiter.

Nicht zuletzt liegt jedoch die Umsetzung des festgelegten Hevert-Leitbildes in der Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeiters. Das Unternehmensleitbild gibt dem täglichen Handeln eine feste Richtung vor. Nur mit dem Rückhalt aller kann es nachhaltig im Unternehmensalltag verankert werden. (102-16)

1.2.1 CSR-Wesentlichkeitsanalyse

Eine Wesentlichkeitsanalyse dient dazu, die Nachhaltigkeitsstrategie zu prüfen und zu überdenken. Dies führt oft zu einer Anpassung oder Neuausrichtung der Strategie. Der Fokus liegt auf den Themenfeldern, die im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns stehen. Hevert stellt soziale, ökologische und ökonomische Werte in den Mittelpunkt und richtet sein Kerngeschäft sowie seine CSR-Aktivitäten so weit wie möglich danach aus.

Als Naturheilkundespezialist ist für Hevert die Natur als Lebens- und Aktionsraum für Menschen, Pflanzen und Tiere von zentraler Bedeutung. Daher hat Hevert zur Visualisierung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen einen Baum gewählt. (102-47, 103-1)

1.2.2 Hevert-Foundation

Die Hevert-Foundation als eigenständige Institution hilft, das wohlthätige Engagement von Hevert-Arzneimittel und der Hevert-Gesellschafter noch nachhaltiger auszurichten. (102-20)

Der Gedanke dabei ist: Wer langfristig helfen und wirklich etwas verändern möchte, muss Verantwortung übernehmen und sich dauerhaft engagieren. Die Hevert-Foundation und Hevert-Arzneimittel agieren dabei Hand in Hand. Als Unternehmen müssen bei Hevert-Arzneimittel wirtschaftliche Interessen im Vordergrund stehen. Die Hevert-Foundation hingegen kann sich als eigenständige Stiftung ausschließlich wohlthätigen Zwecken widmen.

Der Stiftungszweck der Hevert-Foundation ist breit gefächert. Sie zielt auf die Förderung von Naturheilkunde, Naturschutz und Gesundheit, Zugang zu Bildung, Unterstützung in der Jugend- und Altenhilfe sowie auf bürgerschaftliches Engagement zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger Zwecke. Als Hauptsponsor spendet die Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG jedes Jahr einen Teil ihres Jahresgewinnes an die Hevert-Foundation und bietet der Stiftung die notwendige Infrastruktur. Spenden von externen Unterstützern können so vollumfänglich für wohlthätiges Engagement eingesetzt werden. (413-1)

Über eine eigene Webseite sowie Social-Media-Aktivitäten auf Facebook informiert die Foundation über ihre langfristigen und einmaligen Engagements und versucht, andere für Spendenaktionen zu begeistern. Neu auf der Homepage ist die Rubrik „Experten-Tipps“, die den Lesern monatlich nützliche Informationen des Hevert-Umweltteams bietet. Ausgewählte Beiträge sollen für ehrliches, verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Handeln sowie allgemein für Umweltthemen sensibilisieren, Meinungsvielfalt ermöglichen und zum Dialog einladen. Postings der Hevert-Foundation werden regelmäßig auch über Hevert-Arzneimittel weiterkommuniziert, um die Reichweite zu erhöhen. (102-43)

→ www.hevert-foundation.org



Hevert-Nachhaltigkeitsbaum als Visualisierung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen: Der Stamm steht für den Hevert-Markenkern „nachhaltige Gesundheit“. Die Äste zeigen die Werte und Nachhaltigkeitsthemen.



Im digitalen Austausch haben alle datenschutz-relevanten Regelungen höchste Priorität. Im Berichtszeitraum liegen keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Daten vor. (418-1)

Im Jahr 2022 konnte die Hevert-Foundation mit einer Gesamtsumme von ca. 62.000 Euro diverse Spendenaktionen unterstützen und eigene Initiativen voranbringen. Dabei orientiert sich die Stiftung auch an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen. Die 17 politischen Zielsetzungen mit 169 Unterzielen dienen der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Sie sind Teil der Agenda 2030 und traten am 1. Januar 2016 offiziell in Kraft.



Folgende Zielsetzungen werden von der Hevert-Foundation aktiv gefördert:



ZIEL 1 **Armut in allen ihren Formen und überall beenden**

Der Grundgedanke der nachhaltigen Hilfe besteht darin, Menschen überall auf der Welt so zu unterstützen, dass sie sich aus der Armut in all ihren Erscheinungsformen befreien können.

Besonders am Herzen liegt Hevert das Engagement des Architekten Diébédo Francis Kéré, den Hevert seit 2006 unterstützt. 1998 rief Kéré den gemeinnützigen Verein „Schulbausteine für Gando e. V.“ ins Leben, um eine Grundschule in seinem Heimatdorf Gando im westafrikanischen Burkina Faso zu finanzieren. 2016 wurde der Verein in „Kéré Foundation e. V.“ umbenannt. Nur mit Spenden finanziert, widmet er sich heute der Förderung von Schulbildung und Gesundheit und sorgt für eine ausreichende und gesunde Ernährung für die Bewohner im Dorf Gando im westafrikanischen Burkina Faso. Das übergeordnete Ziel ist es, den Kreislauf von Armut und Ungleichheit zu durchbrechen. Dabei setzt der Architekt auf die Philosophie „Hilfe zur Selbsthilfe“ unter Verwendung natürlicher Baustoffe und der Beteiligung der örtlichen Bevölkerung.

Die regelmäßigen Spenden des Familienunternehmens Hevert, auch der Hevert-Foundation, ermöglichen dem Verein Planungssicherheit. Mit der zusätzlichen Unterstützung seiner Kunden konnte Hevert so bereits über 450.000 Euro an den Verein Kéré Foundation e. V. spenden.

ZIEL 2 Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

Dieses Ziel verfolgt einen menschlichen Grundbedarf – den Zugang zu gehaltvollen und gesunden Nahrungsmitteln – und die Frage, wie dieser Bedarf für alle nachhaltig gedeckt werden kann.

Seit über 15 Jahren besteht eine freundschaftliche und fördernde Patenschaft zwischen Hevert und den SOS-Kinderdörfern, welche weltweit elternlosen und verlassenen Kindern ein sicheres Zuhause bieten. Die SOS-Kinderdörfer unterstützen unter anderem Kinder und Jugendliche in den ärmsten Ländern der Welt – und zwar direkt vor Ort und langfristig. Durch Patenschaften und Spenden finanziert, erhalten die Kinder und ihre Betreuungspersonen fachliche Beratung, medizinische Versorgung, Essen sowie Kleidung. Aktuell übernimmt Hevert Patenschaften für ein Kind aus Monrovia/Liberia sowie für eines aus Dakar/Senegal.

ZIEL 3 Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Mit Ziel 3 sollen die uneingeschränkte körperliche Wohlbefinden und die Gesundheit von Menschen verbessert, übertragbare Krankheiten beendet, nichtübertragbare Krankheiten und andere Gesundheitsrisiken verringert werden. Zugang zur Gesundheitsversorgung und zu sicheren, wirksamen, hochwertigen und bezahlbaren Medikamenten und Impfstoffen soll für alle gesichert sein und Menschen in Not geholfen werden.

Seit langem unterstützt Hevert den Verein „Deutsches Medikamenten-Hilfswerk action medeor e.V.“. action medeor engagiert sich weltweit für die Gesundheit von Menschen und setzt sich dafür ein, dass bedürftige Menschen Zugang zu Medikamenten und einer medizinischen Versorgung erhalten. Die Vision des Vereins ist seit über 50 Jahren hoffnungsvoll: Kein Mensch auf dieser Welt soll an behandelbaren Krankheiten sterben. Die Hevert-Foundation unterstützt den Verein finanziell.



Einwohner aus dem Dorf Gando

ZIEL

4

Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern



Lesen soll Teil jeder Kindheit und Jugend sein, so das Ziel der Stiftung Lesen

Ziel 4 soll sicherstellen, dass alle Menschen Zugang zu hochwertiger Bildung und Gelegenheit zu lebenslangem Lernen haben. Dabei geht es nicht nur um die reine Vermittlung von Wissen, sondern auch um die Verbesserung der Lebensqualität durch den Zugang zu integrativer Bildung, die Verfügbarkeit ausgebildeter Lehrkräfte und eine angemessene Schulausstattung.

Die Stiftung Lesen arbeitet dafür, dass Lesen Teil jeder Kindheit und Jugend wird. Denn Lesefreude und Lesekompetenz sind wichtige Voraussetzungen für die persönliche Entwicklung. Als Mitglied des Freundeskreises der Stiftung hilft die Hevert-Foundation, die Angebote vom „Netzwerk Vorlesen“ dauerhaft möglich zu machen und weiter auszubauen.

Die Bildungslaufbahn ist in Deutschland immer noch eng mit dem Elternhaus verknüpft. Deshalb ermutigt die Initiative „ArbeiterKind.de“ Schüler aus nicht-akademischen Elternhäusern zum Studium und hilft ihnen auf dem Weg zum Studienabschluss und Berufseinstieg. Die eigene Bildungsgeschichte erzählen und dadurch andere ermutigen – das ist das Erfolgsrezept von „ArbeiterKind.de“. Durch die Unterstützung der Hevert-Foundation konnte ArbeiterKind.de weiter wachsen in Berlin und in Rheinland-Pfalz.

Die Sanitäranlagen in Gando sind inzwischen fertiggestellt

ZIEL

6

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Mit Ziel 6 sollen die Herausforderungen, die die Themen Trinkwasser, Sanitärversorgung und Hygiene sowie wasserverbundene Ökosysteme betreffen, angegangen werden. Denn ohne hochwertige, nachhaltige Wasserressourcen und Sanitärversorgung kommt es auch nicht zu Fortschritten in vielen anderen Bereichen der Nachhaltigkeitsziele, einschließlich Gesundheit, Bildung und Armutsbeseitigung.

Burkina Faso gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Viele Einwohner, besonders in den ländlichen Regionen, haben keinen Zugang zu Sanitäreinrichtungen oder wissen nicht um die Zusammenhänge von verbesserten Hygienemaßnahmen und Gesundheit. Dieser Mangel an Hygiene-Praktiken steht oft in direktem Zusammenhang mit schlechter Gesundheit, hoher Kindersterblichkeit und Mangelernährung bei den Kleinkindern aufgrund häufiger Durchfallerkrankungen. Um diesen Zustand zu verbessern, unterstützte die Hevert-Foundation die Kéré Foundation beim Bau von sanitären Einrichtungen im Dorf Gando.





Bei dem internationalen PROJECT TOGO in Westafrika werden Flächen zu Wald aufgeforstet, ohne dass das Holz später weiter genutzt wird. Im Bild: Mathias Hevert in der Baumschule vor Ort



ZIEL 13 Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Mit der Umwelt und den Ressourcen schonend umzugehen – das ist Hevert besonders wichtig. Viele Maßnahmen zum Umweltschutz wurden über die Jahre bereits eingeführt und werden immer weiter vertieft, Genaueres dazu steht im Kapitel 4 (Wir lieben die Natur).

2021 hat Hevert erstmals mit der Klimaschutzagentur natureOffice eine unternehmensweite CO₂-Bilanz erstellt, um seinen Verbrauch zu analysieren. Im Nachgang wurde für 2022 ein betrieblicher Klimaschutzplan erarbeitet und eingeführt.

Jedes Unternehmen erzeugt CO₂, wie umweltfreundlich es auch sein mag. Hevert will den CO₂-Ausstoß kontinuierlich reduzieren und CO₂, das nicht vermieden werden kann, kompensieren. Dies geschieht durch Unterstützung mehrerer internationaler Naturschutzprojekte. Auf der Webseite sind alle Informationen rund um den CO₂-Ausgleich von Hevert und die relevanten Projekte dargestellt. Außerdem werden Hintergrundinformationen zur Klimaneutralität aufgezeigt.

→ CO₂-Ausgleich von Hevert



Projekt Burn Cookstoves, Kenia, Ostafrika: Das effiziente und saubere Kochen mit speziellen Öfen trägt zu Klimaschutz, Gesundheit und mehr Zeit u. a. für Weiterbildung bei

Hevert versucht, bei notwendigen Geschäftsreisen so klimafreundlich wie möglich zu agieren. Da jedoch immer CO₂ anfällt, werden hierzu Kompensationsprojekte, etwa im Bereich Aufforstung, unterstützt.

Generell werden sämtliche Flugreisen – wenn Geschäftsreisen mit der Bahn nicht möglich sind – von Mitarbeitern über atmosfair ausgeglichen. Die An- und Abreisen aller Teilnehmer der Hevert-Akademie-Events wird über die Stiftung „Plant for the Planet“ und „natureOffice“ kompensiert, die sich weltweit verschiedensten Klimaschutzprojekten widmen. Ein Engagement, das die Hevert-Foundation gerne unterstützt: Für 2022 wurden rund 2.000 Euro für die Kompensation gezahlt.

→ Stiftung „Plant for the Planet“

→ natureOffice

ZIEL 14

Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen

Die Ozeane machen die Erde für die Menschheit lebenswert. Regenwasser, Trinkwasser, Wetter, Klima, Küsten, ein Großteil unserer Nahrung und sogar ein Großteil des Luftsauerstoffs werden vom Meer bereitgestellt und reguliert. Ein sorgfältiger Umgang mit dieser wichtigen globalen Ressource ist ein wesentlicher Baustein einer nachhaltigen Zukunft. Vor allem die Küstengewässer leiden regelmäßig unter massiver Verschmutzung. Die Hevert-Foundation unterstützt deswegen die Cleanup-Missions von „everwave“, einem Verein und Start-up, dessen Ziel es ist, die Zuläufe der Meere zu reinigen und den Plastikmüll zu recyceln. Ein Team aus Wissenschaftlern, Architekten, Ingenieuren und Meeresliebhabern setzt sich mit Herzblut für den Schutz unserer Ozeane ein. Ein Teil der Mission ist die Aufklärung in Schulen. Mit der Unterstützung von Hevert stellt „everwave“ Schulen einen Umweltbildungskoffer, der im interaktiven Unterricht Einsatz findet und mit dem die Kinder für die Themen Meeresschutz und Kreislaufwirtschaft früh sensibilisiert werden.

Mathias Hevert, Geschäftsführer von Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG und Vorstand der Hevert-Foundation befragte Marcella Hansch, Gründerin und Geschäftsführerin von „everwave“, virtuell zur Mission und Vision von „everwave“.

→ www.everwave-foundation.de

Mit dem Müllsammelboot CollectiX von everwave auf dem Stausee Ruzin in der Slowakei

ZIEL 15

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren sowie weiteren Biodiversitätsverlust verhindern

Eine stetig wachsende Weltbevölkerung stellt eine Gefahr für intakte Ökosysteme dar, die aber für die Gemeinschaft von enormer Wichtigkeit sind. Denn geschützte und wiederhergestellte Ökosysteme können aufgrund ihrer biologischen Vielfalt zur Abschwächung des Klimawandels beitragen und die Widerstandskraft gegenüber Naturkatastrophen erhöhen. Eine effiziente Ressourcennutzung dient langfristig dem Überleben der Menschheit.

Hevert unterstützt den Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), welcher sich seit über 100 Jahren für den Erhalt der Vielfalt unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt einsetzt. Genau wie der NABU möchte auch Hevert, dass kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, über eine große Anzahl an Lebensräumen und Arten sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt. Hevert möchte dazu beitragen, dass sich der NABU erfolgreicher für Mensch und Natur einsetzen kann. (102-16)

1.3 HEVERT IN ZAHLEN – DIE BILANZ 2022

Zu den Stärken von Hevert zählt die Unabhängigkeit als Mittelständler, welcher eine nachhaltige Unternehmensstrategie verfolgt und eine besondere Stellung in der Verantwortung für die Region übernimmt. Als eigenständig geführtes Familienunternehmen ist es möglich, nicht nur renditegetriebene Unternehmensziele zu verfolgen, sondern auch Maßnahmen zu finanzieren, die nicht unmittelbar der Optimierung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen dienen. Ein wichtiges Beispiel hierfür ist die im Jahr 2015 gegründete Stiftung Hevert-Foundation, die gemeinnützige Projekte und Initiativen unterstützt. (siehe Abschnitt 1.2.2). (102-15)

Aufgrund der gesellschaftsrechtlichen Firmenstruktur und -größe sind dem Unternehmen kapital-marktorientierte Finanzierungsinstrumente kaum zugänglich. Für die Finanzierung von Wachstumsmaßnahmen kommen in der Regel klassische Finanzierungen wie zum Beispiel Bankdarlehen in Betracht. (102-15)

Aktiva	2021	2022*	Passiva	2021	2022*
Anlagevermögen	9.959	9.367	Eigenkapital	10.329	11.420
Kurzfristige Vermögenswerte	10.536	9.598	Rückstellungen	1.120	1.126
Liquide Mittel	1.642	3.162	Verbindlichkeiten	10.849	9.887
Rechnungsabgrenzungsposten	165	302	Rechnungsabgrenzungsposten	4	- 4
Bilanzsumme	22.301	22.429	Bilanzsumme	22.301	22.429

Umsatz und Absatz	2021	2022*
Umsatzerlöse	35.335	33.523
Absatz (Fertigware)	4.356.697 Stück	4.515.015 Stück

In Tausend Euro
*2022 aufgrund vorläufiger Zahlen (102-7)

1.4 ORGANISATIONSPROFIL

Seit Gründung im Jahr 1956 durch Dorothea und Emil Hevert ist die Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG (102-1) ein unabhängiges Familienunternehmen. Nachdem deren Sohn, Dr. Wolfgang Hevert, im Anschluss die Leitung übernommen hatte, gehört das Unternehmen seit 2003 zu gleichen Teilen den Enkeln der Gründer und heutigen Gesellschaftern Sarah Hevert-Ernst, Marcus und Mathias Hevert. Die operative Geschäftsführung wird durch die Brüder Marcus und Mathias Hevert ausgeübt. (102-5)

Der Hauptsitz von Hevert-Arzneimittel liegt unweit des Rhein-Main-Gebietes und Mainz in der Ortschaft Nussbaum bei Bad Sobernheim, eingebettet in ein idyllisches Seitental des Flusses Nahe. 2021 traf Hevert die Entscheidung, sich mit dem Konzept „New Work“ auf den Unternehmenshauptsitz in Nussbaum zu konzentrieren und den Unternehmensstandort in der Eckweilerstraße im benachbarten Bad Sobernheim zu Beginn 2022 zu schließen. Damit wurden die Mitarbeiter in Nussbaum zusammengeführt; der Logistikstandort mit Hochregallager in Bad Sobernheim bleibt davon unberührt und weiter bestehen.

Seit 2017 ergänzt ein Büro in Berlin die Unternehmensstandorte. Das Hevert-Hauptstadtbüro dient zum einen dem Austausch mit Politik, Verbänden, Kunden, Geschäftspartnern und Meinungsbildnern, und ist zum anderen ein weiterer attraktiver Standort für Mitarbeiter.

Mit über 100 Präparaten verfügt Hevert über ein breites Produktsortiment, welches nahezu alle naturheilkundlich relevanten Therapiebereiche abdeckt. (102-7)

Das bestehende Produktportfolio wird aufgeteilt in die Spezialisierungsgebiete Psyche/Schlaf, Erkältungskrankheiten, Mikronährstoffe, Verdauung und Entgiftung. Mit Blick auf die heutige Umsatz- und Absatzrelevanz sind die wichtigsten Präparate Calmvalera, Sinusitis Hevert SL, Vitamin D3 Hevert und Vitamin B Komplex forte Hevert. Diese werden im Markt bei Therapeuten, Apotheken und Endverbrauchern aktiv positioniert und beworben.

Die Dachmarke Hevert hat den Markenkern „nachhaltige Gesundheit“. Sie genießt bei zahlreichen deutschen Healthcare Professionals, d. h. Ärzten, Apothekern und Heilpraktikern, großes Vertrauen. Durch diese Positionierung kann sich das Unternehmen mit seinen Präparaten auch bei neuen Kunden im In- und Ausland authentisch und unverwechselbar positionieren. Die Zufriedenheit der Kunden steht im Mittelpunkt: Hevert überzeugt diese durch qualitativ hochwertige Präparate und Serviceangebote, wie Therapiekonzepte, Fortbildungen und Gesundheitstipps.



Hevert-Standort in Berlin



1956

Gründung durch Dorothea
und Emil Hevert: „Hesopharm“



1957

Emil Hevert verstirbt
und Dorothea Hevert
führt das Unternehmen alleine

1963

Umfirmierung von „Hesopharm“
zu „Hevert-Arzneimittel“



1972

Eintritt Dr. Wolfgang Hevert

1975

Eröffnung
Firmengebäude,
Bad Sobernheim





1986

Hochregallager
Haystraße,
Bad Sobernheim



1990

Dr. Wolfgang Hevert wird geschäftsführender Gesellschafter – alleinige Leitung

1996

Eröffnung hochmoderner
Pharmabau Nussbaum

2003

Dr. Wolfgang Hevert verstirbt und Mathias Hevert übernimmt die Geschäftsführung



2008

Erster Export von Hevert nach Weißrussland mit Hevert Pulmo, Hevert Sinusitis SL und Hevert Pankreaticum





2011

Anbau
Nussbaum

Firmengründung
USA: Hevert
Pharmaceuticals
Ltd.



2012



2014

Marcus Hevert tritt
in die Geschäftsführung ein

Eröffnung Hevert-Kinderhaus

Modernisierung und
Ausbau der Produktion



2015

Gründung
Hevert-
Foundation
(HEF)

2016

60 Jahre Hevert

Veröffentlichung des
Hevert-Songs „By My Side“

Das Album können Sie hier über
den QR-Code gratis downloaden.



Die Hevert-Gesellschafter
mit Musiker Charlie Grant



2017

Einweihung
Entwicklungslabor

Eröffnung
Hauptstadtbüro in Berlin

2018

Auszeichnung als
Attraktiver Arbeitgeber
Rheinland-Pfalz

Auszeichnung mit dem
Fair Family-Gütesiegel



2019

Preisträger Großer Preis
des Mittelstandes

2021

TOP JOB-Auszeichnung
für herausragende
Arbeitgeberqualitäten

Auszeichnung als
innovatives Unternehmen

2022

Hevert wird klimaneutral



* Klimaneutrales Unternehmen durch
CO₂-Ausgleich
www.natureoffice.com/DE-077-490020



Hevert-Hauptstadtbüro in Berlin



Pastor Emanuel Felke

Der Erfolg vieler homöopathischer Arzneimittel wie Calmvalera und Sinusitis Hevert SL stützt sich auf die von Ärzten und Heilpraktikern entwickelte Hevertoplex-Reihe. Anders als homöopathische Einzelmittel enthalten Komplexmittel mehrere homöopathisch aufbereitete Wirkstoffe und sind einfach anwendbar, da sie ein breites Wirkspektrum aufweisen und klar auf einzelne Indikationsgebiete zugeschnitten sind. Eine große Anzahl der Rezepturen, die den Hevert-Arzneimitteln zugrunde liegen, ist in Zusammenarbeit mit Schülern des berühmten Pastors Emanuel Felke – einem der Wegbereiter der Naturheilkunde und Mitbegründer der Komplexmittel-Homöopathie – geschaffen worden. Felke praktizierte lange Jahre in Bad Sobernheim, unweit des heutigen Hevert-Firmensitzes.

Der Sohn der Gründer, Arzt und Apotheker Dr. med. Wolfgang Hevert, konnte auf Basis seiner Therapieerfahrung als Arzt für Naturheilverfahren das Repertoire des Unternehmens um zahlreiche Produktneuentwicklungen und ganzheitliche Therapiekonzepte erweitern. Bis heute wird sein naturheilkundliches Wissen in Publikationen und Fachvorträgen im Rahmen der Hevert-Akademie für Naturheilkunde an Ärzte, Heilpraktiker und Apothekenmitarbeiter vermittelt.

Ärzten und Heilpraktikern bietet Hevert neben den oralen Darreichungsformen eine breite Palette an Injektionslösungen, darunter hochdosierte B-Vitamine (zum Beispiel Vitamin B12 plus Folsäure Hevert) sowie homöopathische Komplex- und Einzelmittel (zum Beispiel Lymphaden Hevert injekt)

Etwa 10% der Präparate werden im Exportgeschäft eingesetzt. Ein Großteil davon geht in die Mongolei, die Vereinigten Arabischen Emirate, nach China und Indien sowie ins Nachbarland Luxemburg. Einen Überblick über alle Länder, in denen Hevert aktiv ist, liefert die nachfolgende Weltkarte (dunkelblau = im Markt).



Hevert-Exportweltkarte (102-6)

Hevert exportiert seine Präparate in verschiedene Länder Europas, nach Nord- und Südamerika und Asien. Beliefert werden Vermarktungspartner, die ihrerseits Ärzte, Großhändler und Apotheken als Kunden haben. (102-6)

Hevert-Gruppe

ERBENGEMEINSCHAFT
HEVERT

HEVERT
VERWALTUNG GMBH



Hevert-Foundation, gemeinnützige Stiftung

1.4.1 Unternehmensführung

Teamgeist, Zuverlässigkeit und Vertrauen sind bei Hevert die Bausteine für ein partnerschaftliches Miteinander. Ein verlässlicher Führungsstil ist dabei eine wichtige Voraussetzung für Motivation und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Unternehmensführung setzt sich zu gleichen Teilen aus den Gesellschaftern der HG Holding GmbH & Co. KG Sarah Hevert-Ernst, Marcus und Mathias Hevert zusammen.

Mit Marcus und Mathias Hevert sind zwei Gesellschafter geschäftsführend tätig. Die Gesellschafter sind unabhängig in ihren Entscheidungen. Einschränkungen bestehen hinsichtlich aller wirtschaftlichen Entscheidungen, die mit Genussrechts-, stillen Beteiligungs- und Fremdkapitalgebern vereinbart wurden. (102-18, 102-22)



Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG

- Nahe River Ventures Inc.*
- Hevert Pharmaceutical LLC*

*Anteil 100%



Marcus Hevert, Sarah Hevert-Ernst und Mathias Hevert (v.l.n.r.)

Die Gesellschafterversammlung ist das höchste, gesellschaftsrechtliche Kontrollorgan und legt Werte und Strategie des Unternehmens fest. Sie trägt die Verantwortung für das Erreichen der wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Leistungen. Die Gesellschafterversammlung ist zudem Auftraggeber für die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes. (102-26, 102-32)

Etwaige Konsultationsverfahren finden in der Regel direkt zwischen dem höchsten Kontrollorgan und den entsprechenden Stakeholdern statt. In einigen Fällen übernimmt der interne Fachbereich der Unternehmenskommunikation diese Aufgabe. Mitteilungen an Stakeholder werden in bestimmten Fällen (z. B. bei Pressemitteilungen) durch einen der geschäftsführenden Gesellschafter freigegeben. Andere Konsultationsverfahren, etwa Einholung von Auskünften zur wirtschaftlichen Lage des Unternehmens, werden durch geeignete Personen übernommen. (102-33)

Die Leistung der Gesellschafterversammlung wird nicht gemessen und bewertet. (102-28) Zu unterscheiden sind der Gewinnanteil der HG Holding GmbH & Co. KG, der zwischen den drei Gesellschaftern zu gleichen Teilen aufgeteilt wird, und die Geschäftsführungsvergütung für die beiden Geschäftsführer Marcus und Mathias Hevert. Sie erhalten ein im Branchendurchschnitt liegendes monatliches Fix-Gehalt sowie eine jährliche, gewinnabhängige Tantieme. (102-35)

Der Gesellschafterversammlung steht seit 2003 ein starker Beirat zur Seite: Beiratsvorsitzender und -gründungsmitglied Dr. Axel Sander sowie Frank D. Kube und Franz-Josef Hans. Gemeinsam unterstützen sie das Familienunternehmen besonders in den Kompetenzfeldern Recht, Marketing/Vertrieb und Finanzen. (102-23)

Seit 2017 ergänzt ein modernes Bürogebäude in Berlin die Unternehmensstandorte von Hevert. Das Hevert-Hauptstadtbüro liegt inmitten eines Nachbarschaftsparks am Rande von Berlin Kreuzberg.



2 MITARBEITER SIND DER SCHLÜSSEL ZU UNSEREM ERFOLG



2.1 VIelfalt Leben und Gestalten

Ohne seine engagierten Mitarbeiter wäre Hevert nicht das erfolgreiche Unternehmen, das es heute ist. Kompetenz, Motivation und Freundlichkeit stehen für das Hevert-Team an oberster Stelle. Das verbindliche und kollegiale Miteinander ist Kern der Hevert-Unternehmenskultur und wird auch von Besuchern und Partnern sehr geschätzt.

Im Dezember 2022 beschäftigte Hevert-Arzneimittel 84 Männer und 101 Frauen an seinen drei Unternehmensstandorten. (102-7)



Die 185 Mitarbeiter (inklusive Auszubildende und geringfügig Beschäftigte) setzten sich aus 137 Vollzeit- und 48 Teilzeitkräften zusammen, 72 im gewerblichen und 113 im kaufmännischen Bereich. Insgesamt stammen 75% der Mitarbeiter aus der Nahetal-Region (davon 51% männliche und 49% weibliche Arbeitnehmer). 163 Mitarbeiter waren in einem unbefristeten und 22 Mitarbeiter in einem befristeten Anstellungsverhältnis beschäftigt, davon acht Auszubildende und ein Praktikant.

Männliche Mitarbeiter: In einem unbefristeten Anstellungsverhältnis befanden sich 72 Mitarbeiter, davon 68 in Vollzeit- und vier in Teilzeitbeschäftigung. In einem befristeten Anstellungsverhältnis arbeiteten elf Mitarbeiter in Vollzeit und ein Mitarbeiter in Teilzeit.

Weibliche Mitarbeiter: In einem unbefristeten Anstellungsverhältnis waren 90 Mitarbeiterinnen tätig, davon 58 in Vollzeit- und 32 in Teilzeitbeschäftigung. 13 Mitarbeiterinnen übten ihren Beruf in einem befristeten Anstellungsverhältnis aus, davon befanden sich acht in einer Vollzeit- und zwei in einer Teilzeitbeschäftigung.

Im Wesentlichen arbeitet das Unternehmen mit eigenen, festangestellten Arbeitnehmern, gesetzlich als freiberuflich anerkannte Arbeitnehmer bilden eine Ausnahme.

Die oben genannten Personalkennzahlen wurden aus dem Lohn- und Gehaltsprogramm sowie aus dem Zeitwirtschaftsprogramm zur Erfassung der Arbeitszeiten ermittelt. (102-8)

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird bei Hevert großgeschrieben. Dass die Arbeitskraft von Frauen, mit denen der Männer gleich bewertet wird, ist bei Hevert schon lange eine Selbstverständlichkeit. So besetzten 2022 zwölf Frauen Führungspositionen als Bereichs- und Abteilungsleiterinnen oder Team-Managerinnen. Individuell angepasste Arbeitszeitverträge ermöglichen weitgehende Flexibilität für alle Mitarbeiter bspw. bei der Planung von Betreuungs- und Elternzeiten. Generell gilt, dass jeder nach der Elternzeit wieder an seinen Arbeitsplatz zurückkehren oder sogar während der Elternzeit in einem geringeren Umfang für das Familienunternehmen Hevert tätig werden kann. Frauen beantragen im Durchschnitt zwei Jahre Elternzeit, Männer etwa ein bis zwei Monate. Im Jahr 2022 wurde von fünf Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter Elternzeit in Anspruch genommen. Aus der Elternzeit kehrten drei Mitarbeiterinnen zurück, wobei eine davon die Tätigkeit während der noch laufenden Elternzeit aufnahm. Die Rückkehrquote von Arbeitnehmern an den Arbeitsplatz lag im Jahr 2022 bei 60%. Unterstützung liefert hierbei die kostenlose Kinderbetreuung (ab einem Jahr bis Schulpflicht) im eigenen Hevert-Kinderhaus am Standort Nussbaum. (401-3)



Eine kleine Feier anlässlich des Renteneintritts von Herrn Dr. Rainer Mersinger (vorne links im Bild) richtete der Bereich Scientific & Regulatory Affairs aus. Nach über 30 Jahren Betriebszugehörigkeit verabschiedet er sich aus dem Unternehmen.

Hevert setzt auf Vielfältigkeit im Unternehmen und nutzt die Stärken des Einzelnen für den Unternehmenserfolg. Inklusion und Gleichberechtigung haben einen hohen Wert und werden aktiv gelebt. So waren 2022 zwei Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter mit Handicap bei Hevert gemeldet.

Zusätzlich hat Hevert eine Auszubildende, die 2022 ihre Abschlussprüfung absolviert hat, in ein befristetes Anstellungsverhältnis übernommen. Hierbei handelt es sich ebenfalls um eine Mitarbeiterin, welche aus der Region stammt.

Ein Mitarbeiter ging in den Ruhestand, wird jedoch im Rahmen eines Beratervertrages weiterhin für Hevert tätig sein. (401-1)

Getreu dem Unternehmenswert „Mitarbeiter sind der Schlüssel unseres Erfolgs“ differenziert Hevert bei der Übertragung von Verantwortlichkeiten nicht zwischen befristeten oder unbefristeten Arbeitsverträgen und/oder Voll- und Teilzeitbeschäftigten. Eine Teilnahme am Mitarbeiterverteilsprogramm ist allerdings erst nach Ende der Probezeit möglich; davon ausgeschlossen sind Auszubildende. Hiermit möchte das Unternehmen einen Anreiz für eine Weiterbeschäftigung nach Beendigung von Ausbildung bzw. Probezeit schaffen.

Welche zusätzlichen Leistungen Hevert seinen Mitarbeitern, unabhängig ob Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, im Detail bietet, stellt die folgende Übersicht dar:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Weihnachts- sowie Urlaubsgeld
- Unternehmensbonus
- Betriebliche Altersvorsorge (Direktversicherung)
- Gruppenunfallversicherung
- Hevert-Mitarbeitervorteilsprogramm zur Entgeltoptimierung
- Betriebliche Fort- und Weiterbildungen
- Interne Englischkurse
- Hevert-Programm für High-Potentials zur Förderung von Nachwuchskräften im Unternehmen
- Hevert-Programm für High Performer zur Bindung von Leistungsträgern
- Kostenlose Getränke und biologisch angebautes Obst und Gemüse
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Einmal wöchentlich Lieferung und Bezuschussung von Mittagessen
- Zuschuss zur Mitgliedschaft bei einem Fitnessstudio
- Berufsbekleidung
- Firmeneigene Parkplätze an den Standorten Nussbaum und Bad Sobernheim
- Fahrtkostenzuschuss für öffentliche Verkehrsmittel am Standort Berlin
- Patenkonzept (Einführung neuer Mitarbeiter)
- „Mobiles Arbeiten“
- Flexible Arbeitszeiten (z. B. 4-Tage-Arbeitswoche)
- Kostenlose Kinderbetreuung (ab einem Jahr bis Schulpflicht) im eigenen Hevert-Kinderhaus am Standort Nussbaum
- Ferienprogramm für Mitarbeiterkinder (von sechs bis zwölf Jahren) in den Sommer- und Herbstferien am Standort Nussbaum
- Dienstfahrrad (auch zur privaten Nutzung)
- E-Dienstwagen für alle Mitarbeiter im Rahmen des Brutto-Entgeltverzichts (auch zur privaten Nutzung)
- kostenlose Ladesäulen für E-Autos auf dem Firmengelände
- Kostenzuschuss für eine Bildschirmarbeitsplatzbrille
- Ideenmanagement mit Prämiensystem



Gemeinsames Yoga ermöglicht eine entspannte Pause im Arbeitsalltag

Im Juli 2021 fand am Standort in Nussbaum eine Kick-Off-Veranstaltung zur Einführung von E-Dienstwagen für alle interessierten Mitarbeiter statt, die einen Dienstwagen über den Brutto-Entgeltverzicht kostengünstig finanzieren können. Zudem stellte Hevert eine Stromkostenpauschale als Zuschuss zur Verfügung. Bei dem Autohaus Nahetal und der Scherer Automobil Holding hatten Interessierte die Möglichkeit, verschiedene E-Autos Probe zu fahren und sich beraten zu lassen. Bis Ende 2022 konnten nahezu 20 Bestellungen für E-Autos verbucht werden.

Zusätzliche Angebote für Auszubildende:

- Fahrtkostenzuschuss zur Berufsschule
- Erstattung der Kosten für die Schulbücher
- Übernahme der Kooperationskosten bei den Ausbildungsberufen Chemielaborant, Pharmakant sowie Maschinen- und Anlagenführer
- Kostenübernahme von externen Prüfungsvorbereitungen
- Gewährung zusätzlicher Aufwendungen für Schul- und Ausbildungsprojekte
- Jährliches Azubi-Event (z. B. gemeinsame Kanufahrt)
- Interne Azubi-Workshops

(401-2)

Hevert ist mit seinem Hauptsitz in einer Region ansässig, die wirtschaftlich als strukturschwach gilt. Das Familienunternehmen übernimmt hier mit seinem breitgefächerten Angebot an sicheren Arbeitsplätzen eine wichtige Rolle als Arbeitgeber. Das Festhalten am regionalen Betriebsstandort führt jedoch auch häufig dazu, dass ausgeschriebene Stellen, die sich an hochqualifizierte Bewerber richten, nur schwer zu besetzen sind. (102-15)

Im Kampf um sehr gut ausgebildete Mitarbeiter fällt es Hevert nicht immer leicht, Bewerber davon zu überzeugen, ins idyllische Nahetal oder seine nähere Umgebung zu ziehen oder dorthin zu pendeln. Mit dem zusätzlichen Bürogebäude in Berlin bietet das rheinlandpfälzische Familienunternehmen seit 2017 Mitarbeitern auch Arbeitsplätze in einer der angesagtesten Metropolen Deutschlands an. Zum Jahresende 2022 waren fünf Mitarbeiter in Berlin tätig. Weiter bietet Hevert für Büromitarbeiter flexible Möglichkeiten für mobiles Arbeiten. (102-15)

2.2 AUSBILDUNG UND PRAKTIKA

Bereits seit vielen Jahren gilt Hevert als vorbildlicher Ausbildungsbetrieb in der Region. Darauf ist das Familienunternehmen stolz und hat sich zum Ziel gemacht, dieses Niveau zu halten und ausbauen.

Im Jahr 2022 wurde eine Auszubildende bei Hevert-Arzneimittel für die erfolgreiche Absolvierung Ihrer IHK-Ausbildung zur Industriekauffrau zu den besten Azubis 2022 gekürt. Diese herausragende Leistung hat sie zusätzlich zu ihrem dualen Studium erbracht.

Folgende sechs Ausbildungsberufe sowie ein berufsintegriertes Studium mit Ausbildung bei Hevert werden angeboten:

- Pharmakant (m/w/d)
- Chemielaborant (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d) – Fachrichtung Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Berufsintegriertes Studium der Betriebswirtschaftslehre / Hochschule Mainz (m/w/d)

Damit Hevert trotz hoher Bereichsauslastung eine sehr gute Ausbildung gewährleisten kann, bietet der Arzneimittelhersteller nicht in jedem Jahr alle Ausbildungsberufe an. Für die Ausbildung zum Pharmakanten und/oder Chemielaboranten arbeitet das Unternehmen zusätzlich mit Kooperationspartnern zusammen, welche die notwendigen Inhalte vermitteln, die Hevert nicht anbieten kann. Insgesamt sind fünf bis neun Auszubildende im Unternehmen. Ein bis vier Ausbildungsplätze werden pro Jahr neu ausgeschrieben.

Nach Beendigung der Ausbildung bekommt jeder Auszubildende automatisch einen befristeten Anstellungsvertrag von sechs Monaten angeboten oder wird direkt in ein unbefristetes Anstellungsverhältnis übernommen. Damit soll dem Auszubildenden die Möglichkeit gegeben werden, sich in Ruhe auf die Prüfung vorzubereiten und sich erst im Anschluss bewerben zu müssen. Selbstverständlich werden die Auszubildenden auch bei der Abschlussprüfung unterstützt und die Kosten für externe Prüfungsvorbereitungen übernommen. Bei entsprechender Leistung werden die Auszubildenden übernommen.

Hevert ist es nicht nur besonders wichtig, dass die Inhalte der jeweiligen Ausbildungsrahmenpläne vermittelt werden, sondern auch, dass die Auszubildenden praktische Erfahrung sammeln können. Daher werden sie von Beginn an sinnvoll im Tagesgeschäft eingesetzt und während der gesamten Ausbildung nicht nur von ihrem Ausbilder begleitet, sondern parallel von einem Ansprechpartner der entsprechenden Abteilung. Denn Kommunikation unter allen Mitarbeitern wird bei Hevert großgeschrieben.





Draisinentour als Azubi-Event

Die Ausbilder des Unternehmens treffen sich vier Mal jährlich, um zu vermittelnde Themen zu besprechen. Bei diesen Treffen war 2022 selbstverständlich auch der Auszubildendensprecher als Sprachrohr für die Auszubildenden dabei, die diese im Vorfeld gewählt haben.

Das jährliche Azubi-Event fand im August 2022 im Landkreis Bad Kreuznach in Rheinland-Pfalz statt. Alle Auszubildenden nahmen an einer Draisinentour von Staudernheim bis nach Lauterecken teil. Neben der Stärkung des Teamgeistes stand gegenseitiges Kennenlernen im Fokus. Das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv, und das Event wurde so zum ersten Highlight der neuen Hevert-Azubis.

2.2.1 Ausbildungsbörsen und Netzwerke

Um Hevert als Ausbildungsbetrieb regional und national zu präsentieren, ist das Familienunternehmen auf mehreren Ausbildungsbörsen vertreten. Im Jahr 2022 konnten wieder einige Präsenzveranstaltungen wahrgenommen werden: So waren wir auf der Ausbildungsbörse in Bad Kreuznach, dem Berufsinformationsabend in Hargesheim sowie auf der Ausbildungsmesse in Idar-Oberstein mit unserem Messestand vertreten.

Um den Kontakt zu weiteren Ausbildungsbetrieben sowie den Schulen aufrecht zu erhalten, engagiert sich das Unternehmen im regionalen Arbeitskreis der Landesarbeitsgemeinschaft "SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz" und nimmt an regelmäßigen Treffen teil. Des Weiteren beteiligt sich Hevert bei dem Projekt „MINT-Plus“, bei dem Schüler für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) von Auszubildenden begeistert werden sollen.

Des Weiteren pflegen wir zu unseren Ausbildungskooperationspartnern Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG und der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz einen regelmäßigen fachlichen Austausch.

2.2.2 Praktika bei Hevert

• Schülerpraktika

In regelmäßigen Abständen bietet Hevert Praktikantenstellen in unterschiedlichen Bereichen an. Dabei haben die Schüler die Wahl zwischen einem ein- bis zweiwöchigen Praktikum oder einem Schnuppertag. Dieses Angebot ist sehr beliebt, sodass aus Kapazitätsgründen nicht alle Anfragen berücksichtigt werden können. Wir konnten 2022 beachtliche acht Praktika in den Bereichen Qualitätskontrolle und Produktion anbieten.

• Berufsbezogene Praktika

Neben Schülerpraktika bietet Hevert auch vermehrt berufsbezogene Praktika an. So wird im Rahmen einer Kooperation mit der Hochschule Kaiserslautern deren Studenten Praktika im Bereich der Angewandten Pharmazie angeboten, was 2022 nicht zum Tragen kam. Allerdings konnten für eine Umschulungsmaßnahme ein Praktikum in der IT sowie für den Studiengang Pharmazie ein Praktikum im Bereich Qualitätskontrolle/Qualitätsmanagement angeboten werden.



Praktika ermöglichen einen Einblick in den Arbeitsalltag

2.3 CHANGE-MANAGEMENT – VERÄNDERUNG ERFOLGREICH GESTALTEN

2018 bis 2020 leitete Hevert im Rahmen eines Change-Management Projekts diverse Maßnahmen in die Wege. Ziel war es, Führungskräfte und Mitarbeiter mit für die Zukunft notwendigen Kernkompetenzen auszustatten, um den stetigen Wandel erfolgreich meistern zu können. Eine Maßnahme, die aus dem Projekt resultierte und auch im Jahr 2022 erfolgreich weitergeführt wurde, war das Führungskräfteentwicklungsprogramm.



Hevert Mitarbeiter im Workshop

Das Führungskräfteprogramm, das alle Führungskräfte und Manager von Hevert durchlaufen, konnte 2022 erfolgreich weitergeführt werden. Es wurden zehn Kurse zu den Themen „Leadership & Kommunikation“, „Führen mit Zielen“ und „Change-Management und Resilienz“ angeboten. Insgesamt konnten 34 Abteilungsleiter und Manager aus allen Unternehmensbereichen geschult werden. Die Kurse und der interdisziplinäre Austausch zwischen den Mitarbeitern erhielt von den Teilnehmern positives Feedback und wird auch nächstes Jahr fortgeführt werden.

Auf Basis der neuen Arbeitsrealität nach Corona wurde 2020 ein „New Work“ Projekt gestartet. Im Rahmen dieses Projektes wurden bereits 2020 erste Konzepte wie z. B. „Mobiles Arbeiten“ entwickelt und eingeführt. 2021 erfolgte dessen Fortführung mit Konzepten für Desksharing und der Stärkung des sozialen Miteinanders in außergewöhnlichen Zeiten.

Eine Umsetzung des Desksharings mit einem Buchungszonen-Konzept am Standort Nussbaum konnte im darauffolgenden Jahr umgesetzt werden. Seit Juli 2022 buchen sich die Kollegen der Verwaltung am Standort Nussbaum ihre Plätze in festgelegten Arbeitszonen ein.

Die Umstellung auf das Desksharing war für viele Mitarbeiter eine sehr große Veränderung. Um eine ausreichende und transparente Kommunikation zwischen dem Projektteam und den Mitarbeitern gewährleisten zu können, wurden freiwillige, monatliche Informations-Calls eingeführt. Dies ermöglichte einen reibungslosen Informationsfluss zwischen den Führungskräften und der Spürgruppe (Change-Botschafter-Netzwerk im Unternehmen).



Veränderungen gemeinsam meistern, das geht am besten in einer offenen Arbeitsatmosphäre

Neu in der Strategiewaueuung von Hevert ist seit Mai 2021 die Einföhrung einer agilen Arbeitsweise. Bis 2026 setzt sich das Unternehmen Ziele, Prioritäten und Entscheidungen nach dem Prinzip der Agilität. Doch was bedeutet Agilität? Um diese Leitlinie näher zu beleuchten, wurde 2022 ein 2-tägiger Führungskräfte-Workshop zu den Themen Eigenverantwortlichkeit und Agilität abgehalten.

Dabei wurden folgende Themen besprochen:

- Warum Eigenverantwortlichkeit und Agilität?
- Definition von Eigenverantwortlichkeit und Agilität
- Was bedeutet Eigenverantwortlichkeit?
- Agile Werte und erste Beispiele

Die Ergebnisse des Workshops sind in einem Pocketguide zum Thema Agilität zusammengefasst worden. Dieser Guide soll als ein „wachsen-des Dokument“ verstanden werden. Denn eine Veränderung zum agilen Arbeiten ist keine „One size fits all“ Lösung, sondern muss gemeinsam mit den unterschiedlichen Ebenen ausgearbeitet und umgesetzt werden. Dem Führungskreis ist bewusst, wie divers die Bereiche und Ebenen von Hevert sind.



<p>Kunde vor Innenansicht</p> <p>Kunden- und Marktanforderungen (er)kennen und schnell sowie bei hoher Qualität erfüllen.</p> 		
<p>Ziele beauftragen anstatt Wege vorzugeben</p> <p>(Kurzfristig) gesetzte Ziele flexibel & bereichsübergreifend erreichen.</p> 	<p>Anerkennung statt Selbstverständlichkeit</p> <p>Über alle Ebenen Feedback geben & aus Fehlern gemeinsam lernen.</p> 	<p>Selbstständigkeit vor Kontrolle</p> <p>Auf ein Ziel schnell & eigenverantwortlich reagieren.</p> 
<p>Kompetenzen vor Hierarchie</p> <p>Flexible (Projekt-)Rollen, die sich nach Kompetenzen und Verfügbarkeiten richten.</p> 	<p>Probieren vor Routine</p> <p>Komfortzone verlassen und neue Wege sowie Risiken wagen.</p> 	<p>Netzwerke vor Silos</p> <p>Netzwerke aus cross-funktionalen Teams sind wichtiger als feste hierarchische Strukturen.</p> 

2.4 WORK-LIFE-BALANCE UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG

2.4.1 Flex-Arbeitszeitmodell

Eine ausgewogene Work-Life-Balance ist die Basis für eine gesunde Lebensweise. Mit flexiblen Arbeitszeitmodellen unterstützt das Unternehmen die Mitarbeiter, ihren Berufsalltag so weit wie möglich mit ihren privaten Bedürfnissen in Einklang zu bringen. Dies ist z. B. für berufstätige Eltern mit kleinen Kindern sehr wichtig. Hevert möchte seinen Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, Beruf und Privatleben optimal zu verbinden. Eine besondere Möglichkeit bietet hier das Hevert-Flex-Arbeitszeitmodell, bei welchem Mitarbeiter durch eine Erweiterung der täglichen Arbeitszeit auf bis zu zehn Stunden einen arbeitsfreien Flex-Tag pro Woche generieren können. Die resultierende 4-Tage-Arbeitswoche wird von zahlreichen Mitarbeitern immer wieder gerne genutzt.

2.4.2 Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der Coronapandemie

Die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten sowie der bei Hevert in Umsetzung befindliche „New Work“-Ansatz unterstützen die Work-Life-Balance der Mitarbeiter, da eine Flexibilisierung der Arbeitszeit und des -ortes ermöglicht wird. Die Coronapandemie hat unter anderem dazu geführt, dass Schulen und Kindergärten geschlossen wurden, wodurch einige Eltern ihre Kinder zu Hause betreuen mussten. Daher wurden in den Jahren 2020 und 2021 die täglichen Regelarbeitszeiten für berufstätige Eltern, welche ihre Kinder betreuen mussten, außer Kraft gesetzt. Die neue flexible Arbeitszeitgestaltung sollte dem Homeschooling und der Betreuung von Kleinkindern in dieser Zeit gerecht werden.

2.4.3 Das Hevert-Kinderhaus

Besonders stolz ist das Familienunternehmen auf das im Herbst 2014 eröffnete Hevert-Kinderhaus. Mit einer eigenen Erzieherin sowie einer Kindertagespflege kann das Unternehmen ganzjährig eine Regelbetreuung und Kinderprogramme anbieten.

Seit März 2022 besitzt das Hevert-Kinderhaus die Genehmigung zur Großtagespflege. Dies bedeutet, dass bis zu zehn Kinder von mindestens zwei Kindertagespflegepersonen betreut werden können. Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren können dort ganztägig von Erziehern und Tagesmüttern betreut werden. Im Rahmen von Aktionstagen und Events darf die Anzahl der zu betreuenden Kinder auch überschritten werden. Das Kinderhaus dient den meisten das Angebot nutzenden Mitarbeitern als Notfallbetreuung, um Betreuungsgengpässe aufzufangen.

Im Sommer 2021 wurde das naturnahe Konzept des Kinderhauses überarbeitet. Das Konzept beinhaltet die wesentlichen Punkte zur Einrichtung und zur Pädagogik und ist für Eltern als auch Erzieher wichtig. „Naturnah“ hat in diesem Kontext zweierlei Bedeutung:

1. Das Kinderhaus selbst als auch die Umgebung sind umweltfreundlich und nachhaltig gestaltet und befinden sich auch räumlich nahe der unmittelbaren Natur mit Wiesen, Feldern und Wald.
2. Die Kinder erfahren im Alltag mit der Ausrichtung auf Naturpädagogik ein naturnahes Arbeiten: Intensive Naturerfahrungen und der Aufenthalt im Freien fördern die Kinder optimal in ihrer Entwicklung.

Wurden 2017 im Durchschnitt 2,2 Kinder pro Tag betreut, waren es im Jahr 2022 bereits 4,3 Kinder.

Highlights aus dem Hevert-Kinderhaus 2022



Aufgrund des viele Arbeitertage beanspruchenden SAP STARPROJEKTS bot das Hevert-Kinderhaus eine Betreuung für die Schulferienkinder vom 21.02. bis 01.03.2022 an. Des Weiteren bestand 2022 die Möglichkeit einer Betreuung von Schulkindern für die letzten beiden Wochen der Sommerschulferien.

Anlässlich des Girls' and Boys'Day besuchte uns dieses Jahr ein Sohn einer Mitarbeiterin. Er lernte das Aufgabenspektrum unserer Erzieherin und Tagespflegekraft im Umgang mit den Kindern kennen.



Allerlei Aktionen boten Spaß im Kinderhaus:

- Schneerausflüge und Schneemann bauen
- Spiel und Spaß rund ums Osterei und Osternest suchen
- Osterfrühstück
- Ausflug zum Barfußpfad Bad Sobernheim
- Tagesausflug in den Tier-Erlebnispark Bell
- Zaungestaltung: Bemalen der Holzbretter, bemalte Pflanzdosen aufhängen und bepflanzen
- Pflanzen-Tag im Kinderhaus: Gemüsebeete bepflanzen, pflegen und ernten
- Besuch des Kinderspielplatzes in Nussbaum
- Besuch der Hevert-Tiere auf dem firmeneigenen und weitläufigen Gelände
- Sommersonntag mit Wasserspielen
- Bauen eines Blättersofas
- Herbstfest mit Kindern, Eltern und Freunden
- Gestalten eines Winter/Weihnachts-Tisches
- Gestaltung eines Herbst-Tisches
- Schmücken des Tannenbaums und Weihnachtsschmuck basteln für das Kinderhaus sowie für den diesjährigen Hevert-Bio-Weihnachtsmarkt
- Weihnachtspätzchen backen



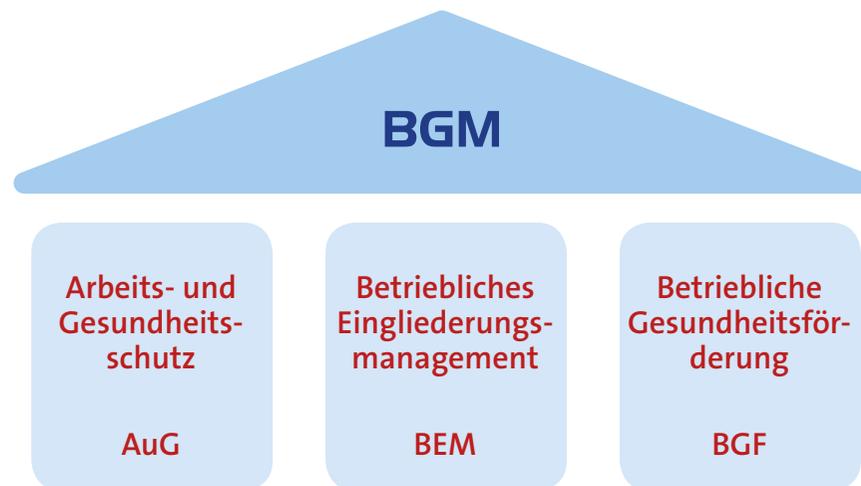
Das Team des Hevert-Kinderhauses bietet den Kindern eine angenehme Atmosphäre und ein anregendes Umfeld

2.5 SICHERHEIT IST OBERSTES GEBOT – ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

2.5.1 Sicherheit

Sicherheit ist ein hohes Gut und ein Grundbedürfnis des Menschen. Deswegen spielen sichere Arbeitsplätze und die Gesundheit jedes Mitarbeiters für Hevert eine bedeutende Rolle. Wohlbefinden, Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter sind auch unabdingbar für den Unternehmenserfolg. (103-1)

Um Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Gefahren zu schützen und Gesundheitsstörungen sowie längeren Ausfällen der Beschäftigten vorzubeugen, betreibt Hevert ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Dieses umfasst die Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, zum betrieblichen Eingliederungsmanagement sowie zur betrieblichen Gesundheitsförderung. Der ganzheitliche Ansatz ist die Grundlage für eine verantwortungsvolle Führungspolitik und ein gutes Arbeitsklima im Unternehmen.



Das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) besteht aus drei Säulen: Arbeits- und Gesundheitsschutz, betriebliches Eingliederungsmanagement und betriebliche Gesundheitsförderung.

Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements basieren auf Gefährdungsbeurteilungen. Bei der Umsetzung der Maßnahmen achtet Hevert auf die Einhaltung gesetzlicher Regelungen und Standards zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Arbeitssicherheitsaspekte werden so weit wie möglich in die Unternehmensstrukturen und -prozesse integriert. Dabei sind Führungskräfte für die Sicherheit der Beschäftigten in ihren Zuständigkeitsbereichen verantwortlich. Einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung und Stärkung der Arbeits- und Gesundheitskultur im Unternehmen leisten Mitarbeiter, die ehrenamtliche Funktionen im Arbeitsschutz übernehmen, wie z. B. Sicherheitsbeauftragte. (103-2)

Die Wirksamkeit des betrieblichen Gesundheitsmanagements wird regelmäßig geprüft. Dazu dienen unterschiedliche Kommunikationskanäle und Bewertungsinstrumente. Externe Aufsicht führen staatliche Arbeitsschutzbehörden und die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI).

Führungskräfte erhalten aktuelle Informationen über den Arbeitsschutzausschuss und die Mitarbeiterinteressenvertretung. Wichtige Informationsquellen sind Ergebnisse der Mitarbeiterumfragen und Arbeitsschutzbegehungen. Mitarbeiter können ihre Kritik, Wünsche und Anregungen direkt mit ihren Vorgesetzten sowie auch über den Arbeitsschutzausschuss oder die Mitarbeiterinteressenvertretung teilen. Verbesserungsvorschläge können beispielsweise über das Ideenmanagement eingereicht werden.

Die Personalabteilung erfasst Daten zu Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und Ausfalltagen. Diese Daten werden durch Führungskräfte mit Unterstützung des Arbeitsschutzausschusses untersucht und bewertet. Je nach Bedarf werden Schutzmaßnahmen angepasst. Über Arbeits- und Gesundheitsthemen wird regelmäßig im Führungskreis und in Abteilungen diskutiert, und Verbesserungsvorschläge werden erarbeitet. Mitarbeiter werden zu allgemeinen Arbeits- und Gesundheitsthemen über die interne Webseite und bei spezifischen Fragen von ihren Vorgesetzten informiert. (103-3, 403-2, 403-4)

2022 verzeichnete die Personalabteilung 21 Arbeitsunfälle, von denen vier an die BG RCI gemeldet wurden. Meldepflichtig sind Arbeitsunfälle, wenn ein Arbeits- oder Wegeunfall eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Kalendertagen zur Folge hat. Im Durchschnitt betrug die Ausfallzeit nach einem Arbeitsunfall ca. drei Tage. (403-9)

2.5.2 Arbeits- und Gesundheitsschutz

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz befasst sich mit Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten Gefährdungen und Belastungen. Das angestrebte Ziel ist die Gewährleistung von sicheren Arbeitsplätzen, Verhütung von arbeitsbedingten Unfällen und Krankheiten sowie die Senkung von Fehlzeiten.

Hevert betreibt noch kein vollständiges Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystem. Die Aufnahme der fehlenden Elemente wird derzeit erarbeitet. Das Arbeits- und Gesundheitsmanagement des Unternehmens orientiert sich derzeit an den Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes und den Richtlinien der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und wird durch den Arbeitsschutzausschuss koordiniert. Es gilt an allen Unternehmensstandorten für alle Hevert-Mitarbeiter. (403-1, 403-8)

Bei arbeits- und gesundheitsschutzbezogenen Themen werden Führungskräfte und Mitarbeiter des Unternehmens durch eine externe Betriebsärztin (AMD TÜV) und eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit (DEKRA) unterstützt. Die Arbeits- und Gesundheitsorganisation wird zusätzlich durch Brandschutzbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte, Brandschutzhelfer und Ersthelfer zur Arbeitssicherheit gestärkt. (403-1)

2021 führte Hevert einen einheitlichen Ansatz zu Gefährdungsbeurteilungen ein, der schrittweise in allen betrieblichen Organisationseinheiten umzusetzen ist. Dieser Ansatz basiert auf einem Regelkreis des betrieblichen Arbeitsschutzes. Klare Regelungen und vereinheitlichte Vorlagen sollen die Erstellung der Gefährdungsbeurteilungen vereinfachen. Dazu werden Führungskräfte und Sicherheitsbeauftragte durch die Fachkraft der Arbeitssicherheit geschult. (403-2)



Regelkreis des betrieblichen Arbeitsschutzes

Schulungen erhöhen das Verständnis von Anforderungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und tragen zu einem sicheren Verhalten in Notfallsituationen bei. Für die Durchführung von Erst- und wiederkehrenden Unterweisungen am Arbeitsplatz sind die Führungskräfte verantwortlich. Grundwissen zu allgemeinen Arbeits- und Gesundheitsthemen kann durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die Betriebsärztin oder andere fachkundige Personen in Form von Seminaren, Workshops und Präsentationen vermittelt werden.



Hevert-Mitarbeiter bei der Brandschutzübung

2022 fanden sechs Grundunterweisungstermine zu allgemeinen Arbeits- und Brandschutzthemen statt, an denen insgesamt 97% der Beschäftigten teilnahmen. Im Mai wurden acht Brandschutzhelfer in der Theorie und Praxis gemäß ASR A2.2 geschult. (403-5)

Hevert-Mitarbeiter sind verpflichtet, bei gefährlichen Situationen die Arbeit einzustellen und festgestellte Gefahren unverzüglich ihren Vorgesetzten zu melden, um gesundheitliche, sachliche und wirtschaftliche Schäden zu verhindern. Diese Informationen sind einer der Anlässe für die regelmäßige Revision von Gefährdungsbeurteilungen und Schutzmaßnahmen. (403-2)

Aufgrund der Gefährdungsbeurteilungen und GxP-Vorschriften legt Hevert für die einzelnen Tätigkeiten die hierfür notwendigen betriebsmedizinischen Untersuchungen mit der Betriebsärztin fest. Hierbei handelt es sich um Eignungsuntersuchungen sowie Pflicht-, Angebots- und Wunschvorsorgen. Neben diesen Standardangeboten wurden im Rahmen der

Angebotsvorsorge von der Betriebsärztin 25 Gripeschutzimpfungen durchgeführt. Vier Mitarbeiter wurden auf ihren Wunsch zur Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz beraten und unterwiesen. (403-3)

Zur Vorbeugung der Gefährdungen, die durch fremde Personen entstehen können, bestätigen alle externen Besucher am Empfang die Kenntnisnahme allgemeiner Verhaltensregeln. Externe Besucher werden von einem für den Besuch verantwortlichen Betriebsangehörigen begleitet und nach Bedarf über spezifische Sicherheitsregeln informiert. Die Angaben der Besucher bzw. Dienstleister werden erfasst. (403-7)

2.5.3 Betriebliches Eingliederungsmanagement

„Gesundheit ist das höchste Gut“, so heißt es schon in unserem Leitbild. Deshalb bietet Hevert allen Mitarbeitern Unterstützung an, die innerhalb der vergangenen zwölf Monate mehr als sechs Wochen arbeitsunfähig erkrankt waren. Diese Unterstützung leistet das Unternehmen durch das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM).

Ziel des BEM ist es, den Ursachen der Arbeitsunfähigkeit eines Beschäftigten nachzugehen und nach Möglichkeiten zu suchen, diese zukünftig zu vermeiden oder zumindest zu verringern. Ein Bedarf an Leistungen zur Rehabilitation, die zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit des Beschäftigten dienen, soll frühzeitig erkannt und die notwendigen Leistungen rechtzeitig eingeleitet werden. Hierdurch soll der Arbeitsplatz des Beschäftigten langfristig erhalten bleiben.

Im Jahr 2022 wurden die BEM-Prozesse durch die beauftragten Mitarbeiter der Personalabteilung durchgeführt. In dieser Zeit wurden 24 Mitarbeiter zu einem ersten Gespräch eingeladen. 13 davon willigten ein und nahmen am weiteren Prozess teil. Erfolgreich abgeschlossen wurde das BEM im Jahr 2022 von fünf Mitarbeitern, bei zwei Mitarbeitern kam der Prozess nicht zum erfolgreichen Abschluss. Acht Mitarbeiter befanden sich im laufenden Prozess, der im Jahr 2023 fortgeführt werden wird. (403-6)

2.5.4 Betriebliche Gesundheitsförderung

Mit der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) möchten wir einen Beitrag leisten, die Gesundheit der Mitarbeiter zu erhalten und zu fördern. Die Maßnahmen des BGF sollen sich zudem positiv auf die Motivation und die Zufriedenheit der Mitarbeiter auswirken. Im Zuge der Coronapandemie und der vermehrten Tätigkeit im mobilen Arbeiten, hat sich Hevert entschieden, im Jahr 2021 die BGF zu digitalisieren, um die Beschäftigten im mobilen Arbeiten, aber auch den Bereich Vertrieb sowie den Standort Berlin besser erreichen zu können. Zusammen mit dem externen Partner „CoMotion“ haben wir eine Gesundheits-App im Unternehmen etabliert, mit welcher die Mitarbeiter zu den Bausteinen Ernährung, Entspannung und Bewegung verschiedene Inhalte ortsunabhängig abrufen können.

2.5.5 Maßnahmen 2022



Der Firmenlauf in Bad Kreuznach fand wieder mit vielen Hevert-Läufern statt

Die BGF-Maßnahmen gliedern sich in die Kategorien Ernährung, Entspannung und Bewegung.

Zu allen Themenbereichen gibt es die Option, die schon vorhandenen App-Inhalte mit interessanten Rezepten, Entspannungsübungen und Bewegungseinheiten abzurufen oder an Live-Kursangeboten teilzunehmen. Diese Kursangebote werden über den Newsletter bekannt gegeben. Über ihre individuellen Zugänge können die Mitarbeiter sich bei der Gesundheits-App anmelden und so die Angebote bei Interesse mit beruflichen und privaten Verpflichtungen zeitlich gut abstimmen. Sollten die Mitarbeiter individuelle Fragen zu den Themenbereichen haben, gibt es die Möglichkeit, mit Experten aus den verschiedenen Fachbereichen zu sprechen, um beispielsweise einen persönlichen Ernährungsplan zusammenstellen zu lassen.

Durch die teilweise anhaltenden Corona-Regelungen wurden die Kursangebote größtenteils digital durchgeführt. Es gab die Möglichkeit, an folgenden Kursen, Aktionen und Workshops teilzunehmen.

- **Functional Fitness**

Ein intensives Gesamtkörpertraining zur Stabilisation des Körpers.

- **Yoga-Kurs**

Gezielte Übungen zur Stärkung und Dehnung der Rücken-, Bauch- und Schultermuskulatur. Die Meditations- und Entspannungseinheiten tragen zur Regeneration des Nervensystems bei.

- **Stressmanagementvortrag**

Thema: Wege aus der Stressfalle.

- **Individuelle Maßnahmen**

Über die Gesundheits-App können mit einem Gesundheitsexperten individuelle Maßnahmen, beispielweise zur Ernährung oder zu Trainingsplänen im Rahmen der Bewegung, besprochen werden. Für den Mitarbeiter wird dann ein auf ihn zugeschnittener Plan dazu erstellt.

- **Fitnessstudio**

Für alle Mitarbeiter, die im Fitnessstudio ihres Heimatorts trainieren, bietet Hevert bereits seit vielen Jahren einen Zuschuss für Fitnessstudiobesuche von bis zu 20 Euro pro Monat an. Dies bietet auch eine Möglichkeit, den Außendienst und die Berlin-Mitarbeiter in das BGM-Konzept zu integrieren.

- **Kreuznacher Firmenlauf 2022**

Auch 2022 haben die Hevert Mitarbeiter wieder am Kreuznacher Firmenlauf teilgenommen. Es meldeten sich insgesamt elf Mitarbeiter zum Lauf vor Ort an und drei Mitarbeiter zum Virtual Run.



Hevert-Mitarbeiter auf seinem Dienstfahrrad

- **Dienstfahrrad**

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements bietet das Familienunternehmen Hevert gemeinsam mit dem Partner Bikeleasing Mitarbeitern seit September 2019 die Möglichkeit, Fahrräder als Diensträder zu leasen. Diese dürfen selbstverständlich auch privat genutzt werden. Die umweltschonende und gesunde Form der Mobilität ist für Mitarbeiter auch dank der Nutzung von Steuer- und Sozialversicherungsvorteilen besonders attraktiv.

- **Hevert Gesundheitstag**

Am 15. September 2022 veranstaltete Hevert am Standort in Nussbaum den Gesundheitstag, an welchem Mitarbeiter die Möglichkeit hatten, in unterschiedliche Kurse reinzuschnuppern. Yoga, Faszientraining oder auch die aktive Pause mit Gehirnjogging wurden den Mitarbeitern angeboten. In diesem Jahr konnte, neben den Angeboten der IKK Südwest (Stressmessung), erstmalig eine Vitamin D3-Messung angeboten werden, welche durch das „Hevert Medical Scientific Affairs“-Team durchgeführt wurde. Die Informationsstände unseres Partners „CoMotion“ und des Arbeitsschutzteams von Hevert rundeten die Veranstaltung ab.



Vitamin D3-Messung am Hevert Gesundheitstag



Am Hevert-Gesundheitstag konnten Mitarbeitende von Hevert alltagstaugliche Übungen zum allgemeinen Wohlbefinden erlernen

2.6 MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

2.6.1 Mitarbeiterinteressenvertretung

Die Mitarbeiter von Hevert-Arzneimittel haben seit 2009 eine eigene, gewählte Interessenvertretung. Die Mitarbeitervertreter setzen sich für die Belange der Mitarbeiter gegenüber der Geschäftsführung und der Bereichsleiter ein.

Im Jahr 2022 wurde die aktuelle Mitarbeiterinteressenvertretung (MIV) gewählt, welche aus sieben Mitgliedern besteht. Ganz im Sinne des Hevert-Mottos „Gemeinsam natürlich erfolgreich“ arbeiten MIV und Geschäftsführung vertrauensvoll zusammen.

Die MIV versteht sich als wichtiges Bindeglied zwischen Mitarbeitern, Geschäftsführung und der Abteilung Personal und hat in der Vergangenheit etliche personalbezogene und organisatorische Sachverhalte vorgebracht, diskutiert und an Lösungswegen mitgewirkt; beispielsweise bei der Erstellung der Richtlinie zum Projekt „Mobiles Arbeiten“ oder bei der Betriebsvereinbarung zu Jubiläen und Renteneintritten.

Ergänzt wird dieses Gremium durch einen Jugend- und Auszubildendensprecher, der auf zwei Jahre gewählt wird und speziell für die Belange der Auszubildenden und jüngeren Kollegen einsteht. So kann dieser z. B. bei Problemen in der Berufsschule unterstützen. Ziel ist es, die Kommunikation der Mitarbeiter und der Führungsebene bis hin zur Geschäftsführung an allen drei Hevert Standorten auf eine solide Basis zu stellen. (403-1, 102-18)

2.6.2 Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage

Seit 2021 trägt Hevert-Arzneimittel das Arbeitgebersiegel „TOP JOB 2021“.

Im Frühjahr 2022 wurde im Rahmen des Verbundprojektes „Zukunftsfähige Gestaltung der Arbeit in der Region SooNahe“ eine Umfrage zur Arbeitgeberattraktivität im Zusammenhang mit der Mitarbeiterzufriedenheit seitens des Projektpartners Institut für Technologie und Arbeit (ITA) durchgeführt.

Die Umfrage ergab eine Teilnahmequote von 60% bzw. 113 Teilnehmer von 189 Mitarbeitern. Die Mitarbeiterzufriedenheit zeigte in der Rubrik „Arbeitsorganisation“ positive Ergebnisse für das selbstbestimmte Arbeiten (83%) und für ausreichend Gestaltungsmöglichkeiten (75%). Sehr positiv wurde bewertet, dass Mitarbeitende wissen, was von ihnen bei der Arbeit erwartet wird (95%) und stufen ihre Arbeit als abwechslungsreich ein (84%),

Der respektvolle Umgang und das wertschätzende Miteinander wurde hoch bewertet (93%). Auch das Miteinander von Jung und Alt wurde als problemlos bzw. eher problemlos wahrgenommen (83%). Positiv hervorzuheben ist die hohe Zufriedenheit mit den Kolleginnen und Kollegen im Team (92%) sowie mit den körperlichen Arbeitsbedingungen (91%). Verbesserungspotenzial wurde hinsichtlich der Aspekte Mitarbeiterführung, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und der Entlohnung aufgedeckt.

Basierend auf den Ergebnissen aller Verbundpartner wird man sich zunächst gemeinsam auf die Optimierung des Themenfeldes „Arbeitsorganisation“ konzentrieren. (102-44)

2.7 AUS- UND WEITERBILDUNG

2.7.1 Die Hevert-Mitarbeiterakademie

Alle Hevert-Mitarbeiter haben die Möglichkeit, eine Vielzahl von internen und externen Weiterbildungsangeboten wahrzunehmen. Dazu gehören Kurse zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. Die Mitarbeiter sollen die Möglichkeit erhalten, eine höhere Qualifizierung zu erlangen und gleichzeitig motiviert zu werden.

Unter dem Dach der Hevert-Mitarbeiterakademie werden verschiedenartige interne Schulungen nach Themengebiet als Pflicht- oder optionale Schulungen sowie als Online- (Selbststudium) oder als Präsenzschulungen (mit Referenten) gebündelt. Aufgrund der Pandemie und der steigenden Zahl an Mitarbeitern, die remote arbeiten, wurden die meisten Präsenzschulungen 2022 digital durchgeführt.

2022 wurden 539 Schulungen angeboten. Alle Schulungen mit dem Themenschwerpunkt GxP und Qualitätsmanagement waren Pflichtschulungen für Mitarbeiter.

Die Schulungen wurden sowohl von Erst- als auch von Auffrischungsteilnehmern besucht. Ein Teil der Schulungen muss in bestimmten Zeitabständen wiederholt werden.

Im November 2022 wurde zudem die durch eine neue Software gestützte Mitarbeiterakademie eingeführt, die mit systemgenerierten Berichten und Benachrichtigungen die fortlaufende Qualifizierung der Mitarbeiter noch leichter und interaktiver gestaltet. Des Weiteren wird durch die Einführung der digitalen Signatur für Selbststudien eine hohe Papierersparnis erwartet.

2.7.2 High Potential Programm und High Performer Programm

High Potential Programm

2019 startete das Hevert High Potential Programm. Ziel des Programms ist es, Mitarbeiter durch Förderung stärker an das Unternehmen zu binden.

Mit dem Hevert Programm für High Potentials sollen die Potenziale von Nachwuchstalenten besser erkannt und bewusst gefördert werden. High Potentials weisen meist folgende Eigenschaften auf:

- hohe Motivation
- hohe Flexibilität
- hohe Belastbarkeit
- hohe geistige Agilität
- ausgeprägte Fähigkeit des ganzheitlichen, vernetzten Denkens
- Potenzial für Führungs- oder Projektleitungsaufgaben
- ausgeprägte Selbst- und Sozialkompetenz

Kernbestandteil des Programms sind herausfordernde und spannende Tätigkeiten und/oder Projekte. Die Teilnehmenden werden durch Entwicklungsgespräche und Weiterbildungen begleitet. Ein Rahmenprogramm bietet Networking Treffen, Fortbildungsevents und Praxistage.

Das jährliche Networking-Event des Hevert-Programms für High Potentials fand am Standort Nussbaum statt. Wichtige Agenda-Punkte waren der Austausch der Programmteilnehmer mit dem Führungskreis.

Im Jahr 2022 nahmen zwei weitere Teilnehmer am High Potential Programm teil. Ein Teilnehmer verließ das Unternehmen während des laufenden Programmes.

High Performer Programm

2021 startete ein Pilotprojekt für ein neues Entwicklungsprogramm für High Performer bei Hevert. Im Jahr 2022 wurde das Entwicklungsprogramm mit zwei Teilnehmerinnen erfolgreich weitergeführt.

Im Rahmen des Programms nahm eine Teilnehmerin an Fortbildungen zum SAP-Prozessmanagement, zum OKR-Business-Coach und der Certification (Foundation Level) teil. Des Weiteren erfolgte eine Bewerbung beim Mentoring Programm bei dem Healthcare Frauen e.V. für weibliche Führungskräfte im Gesundheitswesen. Die zweite Teilnehmerin absolvierte im Führungskräfteentwicklungsprogramm die Module zu „Kommunikation & Leadership“, „Führen mit Zielen“ und „Resilienz stärken“.

Das Hevert-Programm für High Performer zielt ebenso wie das High Potential Programm auf die Bindung wichtiger Mitarbeiter und wurde für diejenigen konzipiert, die konstant die Erwartungen übertreffen und eine andauernde, große Leistungsbereitschaft vorzeigen können.

Das Programm hatte 2022 zwei Teilnehmerinnen. Kernbestandteil dieses Programms sind herausfordernde und spannende Tätigkeiten. Die Teilnehmenden werden durch Entwicklungs- und Coachinggespräche, Weiterbildungen und ein passendes Rahmenprogramm begleitet.

So konnte eine Kollegin mit Hilfe des Entwicklungsprogramms auf eine hierarchisch höhere Position in der Abteilungsleitung aufsteigen.

Die Teilnehmenden des High-Potential-Programms kommen regelmäßig zur Weiterbildung und zum Austausch zusammen – hier im Hauptstadtbüro



2.8 IDEENMANAGEMENT

Bei Hevert ist Mitdenken nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Das Hevert-Ideenmanagement ermöglicht Mitarbeitern, Ideen und Verbesserungsvorschläge auch fachübergreifend für die Weiterentwicklung des Unternehmens einzubringen.

Ideen und Verbesserungsvorschläge wurden 2022 über ein Ticketsystem eingereicht. Mitarbeiter sollten den Ist-Zustand eines Projektes mit Verbesserungspotenzial beschreiben, den angestrebten Soll-Zustand definieren und den Weg dorthin aufzeigen. Von einem Ideenmanager wurde daraufhin der Vorschlag an die Verantwortlichen weitergeleitet, die diesen bewerteten und gegebenenfalls umsetzten. Bei erfolgreicher Umsetzung erfolgte eine Dotierung der Idee über den Arbeitskreis „Ideenmanagement“.

Im Jahr 2022 wurden 15 Ideen eingereicht. Einige dieser Vorschläge konnten erfolgreich umgesetzt, bestehende Abläufe dadurch verbessert und

ein Beitrag zur Weiterentwicklung des Unternehmens geleistet werden. Themen wie Sicherheit, Sauberkeit, Einsparungen oder Umweltschutz sowie Energieeinsparung, standen dabei im Fokus. Neun eingereichte Ideen befinden sich noch in der Prüfung durch die jeweiligen Abteilungen.





3 QUALITÄT IST UNSER REZEPT



Qualität ist das Erfolgsrezept bei Hevert. Die Hevert-Präparate sind auf natürliche Weise wirksam, hochwertig und dabei nebenwirkungsarm.

Regulatorische Rahmenbedingungen verpflichten alle Arzneimittelhersteller in Deutschland gleichermaßen zur Einhaltung hoher Qualitätsstandards, um Wirksamkeit und Unbedenklichkeit für den Patienten zu sichern. Hevert wendet diese hohen Standards auch bei Nahrungsergänzungsmitteln an.

Nicht zuletzt ist Produktqualität bei Hevert auch das Ergebnis von fortwährender Forschung und Entwicklung. Forschung und Entwicklung, sei es im eigenen Unternehmen oder mit Hilfe externer Partner, sollen zur Sicherheit und optimaler Wirksamkeit der Präparate zum Wohle von Patienten weltweit beitragen



Von der Pflanze auf dem Feld bis zum fertigen Präparat in den Händen der Anwender ist der Anspruch an größtmögliche Qualität unser ständiger Begleiter



3.1 KUNDENGESUNDHEIT UND -SICHERHEIT

Sicherheit und Unbedenklichkeit der Arzneimittel von Hevert werden zunächst im Rahmen des Zulassungsverfahrens durch das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) überprüft. Nach der Zulassung sorgt das Pharmakovigilanz²-System des Unternehmens dafür, dass die Arzneimittelsicherheit gewährleistet bleibt. Dazu werden alle eingehenden Nebenwirkungsmeldungen in einer Datenbank gesammelt und von Experten beurteilt. Zusätzlich wird in der wissenschaftlichen Literatur regelmäßig nach Risiken der von Hevert verwendeten Wirkstoffe recherchiert. Aus diesen Informationen entstehen dann aktuelle Nutzen-Risiko-Bewertungen für jedes einzelne Arzneimittel, die bei Notwendigkeit auch zu Änderungen der Produktinformation, z. B. der Anwendungshinweise oder der Angabe möglicher Nebenwirkungen, führen können. Das Aufkommen an Nebenwirkungsmeldungen ist im Vergleich zur Zahl der verkauften Packungen gering (weniger als 100 Meldungen pro Jahr), darunter nur sehr wenige Fälle schwerwiegender Nebenwirkungen, z. B. in Form einer allergischen Reaktion.

Die Kennzeichnung von Arzneimitteln unterliegt den Vorschriften des Arzneimittelgesetzes (AMG). Sie ist in § 10 AMG geregelt und enthält unter anderem Vorgaben für die Bezeichnung, die Zusammensetzung, das Verfallsdatum sowie für die Verkaufsabgrenzung (z. B. „apothekenpflichtig“ bei Arzneimitteln, die nur in Apotheken an Verbraucher abgegeben werden dürfen). Vorgeschrieben ist auch ein Hinweis, dass das Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahrt werden soll. Soweit erforderlich sind nach dem AMG besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln oder sonstige besondere Vorsichtsmaßnahmen anzugeben, um Gefahren für die Umwelt zu vermeiden. Aufgrund der geringen stofflichen Konzentration sind entsprechende Hinweise für homöopathische Arzneimittel jedoch entbehrlich. (417-1)

In zunehmendem Maße entwickelt und vertreibt Hevert auch Nahrungsergänzungsmittel, die zum Schutz des Verbrauchers nach den geltenden Vorschriften zu kennzeichnen sind. Rechtsgrundlage für diese Kennzeichnung ist die EU-Verordnung Nr. 1169/2011, die in Deutschland „Lebensmittelinformationsverordnung“ (LMIV) genannt wird. Darin werden die Hersteller verpflichtet, auf der Verpackung Angaben z. B. zu Zutaten, Deckung des Tagesbedarfs, Bestandteilen mit Allergierisiko und zum Mindesthaltbarkeitsdatum zu machen. Für die Kennzeichnung von Nahrungsergänzungsmitteln gelten dadurch seit 2014 EU-weit die gleichen Vorgaben. (417-1)

Die Verfügbarkeit des Hevert-Sortiments im Markt war im Jahr 2022 bis auf wenige Ausnahmen gut. Nicht verfügbar war längerfristig Vitamin A+E Hevert, da der Vitamin A-Wirkstoff in der erforderlichen Pharmaqualität nicht auf dem Markt erhältlich war. Vorübergehend nicht verfügbar waren Vitamin B12 Depot Hevert Ampullen, dessen erhöhte Nachfrage zu einer Knappheit des Rohstoffs Hydroxocobalamin führte. Auch bei Vitamin B6 Hevert sorgte die starke Nachfrage des Rohstoffs Emcompress für Lieferschwierigkeiten.

Die Abteilung „Qualitätsmanagement“ ist bei Hevert Dienstleister für alle Abteilungen und bietet Hilfe bei der Strukturierung von Arbeitsabläufen und deren Kontrolle. Die Vorbereitung, Betreuung und Begleitung sowie Beseitigung der in Behörden- und Kundenaudits aufgezeigten Mängel nehmen jährlich einen großen Raum ein. So wird beispielsweise durch die lokale Aufsichtsbehörde im 2-jährigen Rhythmus überprüft, ob Prozesse, Anforderungen und Richtlinien die geforderten Standards erfüllen. Seit 2017 spielt hierbei neben den deutschen Behörden auch die „Food and Drug Administration“ (FDA) der USA mit ihren Inspektionen eine wesentliche Rolle. Zusammen mit regelmäßig durch das Team des Qualitätsmanagements durchgeführten internen Audits (Selbstinspektionen) und Audits durch Kunden, entsteht so ein engmaschiges Netz, welches die Sicherheit der Präparate und die Übereinstimmung der Prozesse mit den gesetzlichen Anforderungen garantiert. (416-2)

² Ein Oberbegriff für alle Aktivitäten, die mit der Überwachung der Sicherheit von Arzneimitteln in Verbindung stehen.

3.2 PRODUKTVERBESSERUNGEN UND NEUEINFÜHRUNGEN FÜR UNSERE KUNDEN

Regelmäßige Produktverbesserungen in Form von alternativen, innovativen Darreichungsformen oder neuen Wirkstoffzusammensetzungen sollen sowohl der langfristigen Kundenbindung dienen als auch neue Kunden von der Qualität der Hevert-Präparate überzeugen. Die Entwicklung findet in der unternehmenseigenen Abteilung „Forschung und Entwicklung“ oder in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern statt.

Das im Jahr 2019 gestartete Projekt „Optimierung von Rezepturen“ wurde im April 2022 beendet. **Ginkgo biloba Hevert Tabletten**, **Calmvalera Tabletten** und **Sinusitis Hevert SL Tabletten** wurden erfolgreich auf ein schonenderes und zeitsparenderes Herstellverfahren umgestellt und in den Markt eingeführt. Weitere aus dem Projekt entstandene Optimierungsvorschläge befinden sich in der Umsetzung.

2022 wurde **Vitamin D3 K2 plus Calcium und Magnesium 4000 IE** neu eingeführt. Das Kombipräparat mit der „4-fach Osteo-Formel für gesunde Knochen und Muskeln“ ergänzt die bereits 2020 und 2021 eingeführten Nahrungsergänzungsmittel Vitamin D3 K2 plus Calcium und Magnesium 1000 IE und Vitamin D3 K2 plus Calcium und Magnesium 2000 IE. Damit baut Hevert-Arzneimittel sein Sortiment im Bereich der Mikronährstoffe und Vitamine und seine Marktstellung als Vitaminspezialist kontinuierlich aus.



3.3 IM DIENSTE DER NATURHEILKUNDE

Nicht nur im eigenen Unternehmen, sondern auch im gesamten Markt der naturheilkundlichen Arzneimittel engagiert sich Hevert für den Erhalt einer möglichst großen therapeutischen Vielfalt und Qualität von Präparaten und Wirkstoffen. Dabei setzt sich das Unternehmen für Naturheilkunde-freundliche regulatorische Rahmenbedingungen sowie die Bekanntheit und Akzeptanz naturheilkundlicher Arzneimittel ein.

3.3.1 Forschung bei Hevert-Arzneimittel

Im Bereich Grundlagenforschung leistet Hevert durch die Förderung von Forschungsinstituten einen essenziellen Beitrag, um Erkenntnisse zu generieren und die Homöopathie und Naturheilkunde wissenschaftlich abzusichern.

Grundlagenforschung

Das Engagement in der Grundlagenforschung wurde 2022 trotz eingeschränkter personeller Ressourcen fortgeführt.

- **Projekt Komplexmittelforschung**

Ziel dieses Projekts im Bereich Grundlagenforschung ist es, Aufschluss über die Wirkdynamik der einzelnen Bestandteile in homöopathischen Komplexmitteln zu erhalten. Dabei wird konkret an den Arzneistoffen, die im Präparat Sinusitis Hevert SL enthalten sind, geforscht. In diesem Projekt konnten 2022 weitere vielversprechende experimentelle Ergebnisse zur gegenseitigen Beeinflussung homöopathischer Stoffe generiert werden. Die Publikationen zu den Ergebnissen sind eingereicht und sollen Anfang 2023 veröffentlicht werden.

- **Forschungsförderung**

Innovationen fangen im Kopf an und brauchen Engagement, Wille und Mut, diese umzusetzen. Neuen Ansätzen und Ideen fehlt aber häufig Anerkennung. Seit 2006 prämiert daher der Dr. Wolfgang Hevert-Preis, inzwischen getragen von der Hevert-Foundation, alle zwei Jahre neue wissenschaftliche Wege in der Naturheilkunde. Er ist mit einer Förder-summe in Höhe von 10.000 Euro dotiert.



Preisträger Professor Dr. med. Jörg Reichrath (2. v.l.) mit Juror Dr. Rainer Matejka, Mathias Hevert und Sarah Hevert-Ernst

Unter dem Motto „Forschung für Gesundheit“ wurde am 12. November 2022 bereits zum achten Mal der Dr. Wolfgang Hevert-Preis verliehen, diesmal in feierlichem Rahmen bei der Hevert-Fachtagung für Naturheilkunde in Mainz. Über die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung freute sich Professor Dr. med. Jörg Reichrath, leitender Oberarzt und stellvertretender Klinikdirektor der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Universitätsklinik des Saarlands.



Mit der geplanten Arbeit „Bedeutung des Vitamin-D-Status und Einfluss der oralen Vitamin-D-Supplementierung auf den klinischen Verlauf des metastasierten malignen Melanoms“ wollen er und sein Team die Prognose von Patienten mit schwarzem Hautkrebs verbessern. Dabei verfolgen sie mit der Vitamin-D-Supplementierung einen ganzheitlichen Ansatz und verbinden Elemente der Naturheilkunde und der Schulmedizin zu einem sinnvollen Gesamtkonzept, das auch die unabhängige Expertenjury als Paradebeispiel integrativer Medizin überzeugte.

- **Studie zu Post-COVID**

2021 wurde Hevert aufgrund seiner Expertise von einer renommierten medizinischen Einrichtung als Partner für eine universitär geführte klinische Studie zum Thema Post-COVID angefragt. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas unterstützt Hevert das Forschungsvorhaben seither. Die zweiphasig angelegte klinische Wirksamkeitsstudie wird nach den höchsten Standards durchgeführt und läuft über mehrere Jahre. Zusätzlich soll sie Erkenntnisse zu Planung und Durchführung einer großen randomisierten, kontrollierten Studie im ambulanten Setting ermöglichen.

Als Post-COVID werden gesundheitliche Langzeitfolgen bezeichnet, die nach einer akuten Erkrankung an Sars-CoV-2 über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten anhalten. Zu den häufigsten Symptomen zählen Müdigkeit, Erschöpfung und eingeschränkte Belastbarkeit (Fatigue), Kurzatmigkeit, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme, Schlafstörungen, Muskelschwäche und -schmerzen (Vgl.: Post-COVID: Langzeitfolgen von COVID-19 – infektionsschutz.de). Erwartet wird, dass der untersuchte Therapieansatz die Ausprägung der Beschwerden lindert.

- **Unterstützung von Initiativen im Bereich Grundlagenforschung (102-12)**

Hevert-Arzneimittel und die Hevert-Foundation unterstützen mehrere Initiativen und Institutionen im Bereich „Grundlagenforschung Homöopathie“. Ziel ist es, die Homöopathie als Therapierichtung wissenschaftlich abzusichern und die homöopathische Expertise weiter auszubauen. So bringt sich Hevert z.B. aktiv beim Homeopathy Research Institute (HRI) in London sowie bei der Universität in Witten-Herdecke ein (siehe 3.3.1).

Das HRI ist eine innovative, international tätige Stiftung. Sie hat zum Ziel, qualitativ hochwertige wissenschaftliche Forschung im Bereich der Homöopathie zu fördern. Gründer ist der Physiker Dr. Alexander Tournier, der zuvor als unabhängiger Forscher für die Stiftung Cancer Research UK tätig war. Gemeinsam mit dem HRI und unter Verwendung der verfügbaren Methoden suchen Wissenschaftler, Ärzte und Homöopathen nach Antworten auf Fragen wie: Wie wirkt Homöopathie? Welche Erkrankungen lassen sich mit Hilfe der Homöopathie behandeln?

3.3.2 Externe Kooperationen und Förderpartner

Die finanzielle Beteiligung, Förderung sowie aktive Mitarbeit in folgenden verschiedensten Institutionen zeichnen das Engagement von Hevert-Arzneimittel aus:

Wissenschaftliche Gesellschaft für Homöopathie e. V. (WissHom)

Die Hevert-Foundation ist seit 2016 institutionelles Mitglied der WissHom. Zudem findet ein regelmäßiger Austausch statt. 2022 startete eine Online-Seminarreihe zum Thema Potenzier-Forschung. Vier Veranstaltungen wurden erfolgreich durchgeführt. Auch im Jahr 2023 sollen diese Seminare ein fester Bestandteil im Programm der WissHom bleiben. (102-12, 102-13)

→ www.wisshom.de

Australian Homoeopathic Association Inc.

Die Hevert-Foundation unterstützt die AHA als Fördermitglied.

→ www.homeopathyoz.org

Karl und Veronica Carstens-Stiftung

Hevert-Arzneimittel unterstützt seit vielen Jahren die „Karl und Veronica Carstens“-Stiftung über den angeschlossenen Förderverein Natur und Medizin e. V. Die Ziele der Stiftung werden vor allem durch die Förderung von Forschungsarbeiten und deren Veröffentlichungen im Bereich der Naturheilkunde und Homöopathie sowie durch Aus- und Fortbildung von Ärzten und weiteren Angehörigen der Gesundheitsberufe verwirklicht. (102-12)

→ www.carstens-stiftung.de

Akademie für menschliche Medizin GmbH

Hevert-Arzneimittel hat seit Jahren eine Kooperation mit der von Prof. Jörg Spitz gegründeten Akademie für menschliche Medizin. Prof. Spitz beschäftigt sich vor allem mit der Krankheitsprävention. Bekannt ist er für seine Arbeiten über Vitamin D. Bei diesem Thema existiert eine enge Zusammenarbeit mit Hevert. (102-12)

→ www.spitzen-praevention.com

Fachgesellschaft für Komplexhomöopathie e.V. (FAKOM e.V.)

Ziele der FAKOM e.V. sind die Erhaltung der Therapieviefalt und Dualität durch die Komplexhomöopathie im modernen Gesundheitssystem, der interdisziplinäre und komplementäre Informationsaustausch zwischen diversen therapeutischen Anwendern aus Medizin und Naturheilkunde sowie die Unterstützung von wissenschaftlichen und klinischen Projekten. Hevert nimmt an den Mitgliederversammlungen teil und unterstützt die Initiative „Natürlich wirken“, welche den Nutzen der Komplexmittelhomöopathie durch Storytelling in Artikeln und Videos auf Social Media kommuniziert.

→ www.fakom.de

→ www.natuerlichwirken.de

3.3.3 Aktive Verbandsarbeit im Bereich Komplementärmedizin (102-13)

Akademie Wissenschaftliche Homöopathie e. V.

Die Hevert Foundation unterstützt die Akademie bei der Förderung des Austauschs unter Wissenschaftlern in den Bereichen „Grundlagenforschung und klinische Forschung“. Zudem unterstützt die Hevert-Foundation die Erstellung eines Konzeptes „Digitale Akademie Wissenschaftliche Homöopathie“ und deren Umsetzung in Veranstaltungen wie „Science meets homeopathy“.



In der Akademie wirken Wissenschaftler, Ärzte und Therapeuten aus verschiedenen Ländern mit. Sie fördert die integrative Homöopathieforschung und die Information der Bürger über Homöopathie, z.B. mit einer Podcast-Reihe. Sie ist gemeinnützig, der Erkenntnis verpflichtet und dient der wissenschaftlich geprägten fairen Kooperation im Gesundheitswesen. Ihr Ziel ist es auch, Personen in politischen Ämtern einfachen Zugang zu wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Homöopathie zu bieten.

Hufelandgesellschaft e. V.

Hevert-Arzneimittel ist in der Arzneimittelkommission, dem Firmenforum und der Mitgliederversammlung der Hufelandgesellschaft vertreten. Die Hufelandgesellschaft ist der Dachverband der Ärztesellschaften für Naturheilkunde und Komplementärmedizin in Deutschland und vertritt die Interessen von über 60.000 Ärzten. Ihr Ziel ist es, eine umfassende Integration der Komplementärmedizin in das Gesundheitswesen zu erreichen.

→ www.hufelandgesellschaft.de



Mitgliederversammlung ECHAMP in Sofia

ECHAMP

Geschäftsführer Mathias Hevert ist Mitglied des Board of Management von der European Coalition on Homeopathic & Anthroposophic Medicinal Products (ECHAMP), die sich auf EU-Ebene für die Marktfähigkeit von homöopathischen und anthroposophischen Arzneimitteln einsetzt. Schwerpunkte im Jahr 2022 waren die Begleitung der Konsultationen der Europäischen Kommission bei der Revision der Allgemeinen Arzneimittelgesetzgebung. ECHAMP bekräftigte seine Botschaft, dass die Bewegung hin zu einer stärkeren Vereinheitlichung im Gesundheitsbereich nicht zum Verlust bewährter Produkte führen darf.

Weiter kommentierte ECHAMP den Entwurf eines Leitliniendokuments der Homöopathischen Arzneimittel-Arbeitsgruppe (HMPWG) zur nicht klinischen Dokumentation für homöopathische Arzneimittel. Vorschläge von Industrieverbänden und Wissenschaftlern für eine angemessenere Berechnung akzeptabler Mengen toxikologisch relevanter Inhaltsstoffe nach dem Stand der Wissenschaft wurden nur teilweise berücksichtigt. Es gibt aus Sicht von ECHAMP keinen Grund, homöopathische Arzneimittel strenger zu behandeln als andere Arzneimittel.

→ www.echamp.eu

Homeopathic Pharmacopoeia Convention of the United States (HPCUS)

Ein wissenschaftlicher Mitarbeiter von Hevert-Arzneimittel ist Mitglied der HPCUS. Diese nicht-staatliche Organisation ist verantwortlich für die Veröffentlichung und die regelmäßige Aktualisierung des Homöopathischen Arzneibuchs der USA (HPUS). Die Arbeitsgruppen „Council on Pharmacy“ und „Standards & Controls“, in denen Hevert mitarbeitet, beschäftigen sich intensiv mit Fragen der Analytik homöopathischer Wirkstoffe, der Überarbeitung von Arzneibuch-Monographien sowie mit pharmazeutisch-wissenschaftlichen Fragestellungen rund um Herstellung und Vertrieb homöopathischer Arzneimittel in den USA. Die Arbeitsgruppen sind international zusammengesetzt. Unter ihren Mitgliedern sind auch Wissenschaftler aus Europa vertreten, die ihre langjährigen Erfahrungen mit homöopathischen Arzneimitteln einbringen und auf eine Vereinheitlichung der Qualitätsstandards hinwirken. Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2022 war die Erstellung von White Papers zur Beschreibung der Anforderungen an die Herstellung und Prüfung homöopathischer Arzneimittel, die auch von der FDA, der US-amerikanischen Zulassungsbehörde, anerkannt werden.

→ www.hpus.com

4 WIR LIEBEN DIE NATUR



Die Naturliebe ist einer von vier im Hevert-Leitbild verankerten Unternehmenswerten. Naturschutz und umweltverträgliches Wirtschaften sind für Hevert-Arzneimittel nicht nur theoretisch ein Anliegen, sondern ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur. (103-1)

Mit der Herstellung von Produkten gehen immer Folgen für die Umwelt einher. Der verantwortungsbewusste Umgang mit diesen Auswirkungen ist Kern der Hevert-Umweltpolitik. Das Ziel ist nicht nur die bloße Reduzierung der Umweltbelastungen, sondern auch die Leistung eines positiven Beitrags zu Umwelt und Gesellschaft. Hevert-Arzneimittel entwickelt kontinuierlich sein Umweltmanagement, um betriebliche Prozesse mit Umweltrelevanz zu verbessern. (103-2)

Die interne und externe Kommunikation von Umweltthemen spielt eine bedeutende Rolle bei der Umsetzung und Beurteilung der Umweltmanagementmaßnahmen, deshalb legt Hevert großen Wert darauf. (103-3)

Für die Sensibilisierung zu umweltfreundlichem Verhalten werden monatlich Umwelttipps im betrieblichen Intranet veröffentlicht. Diese Ankündigungen fließen auch in das Social Media-Storytelling des Unternehmens ein. 2022 wurden u. a. Beiträge zu den Themen „Asbest im Haus“ und „Tierwohllabel“ veröffentlicht. In Verbindung mit der Energiekrise wurden mehrere Ausgaben von Umwelttipps dem Thema „Energiesparen“ gewidmet. Im Mai fand ein Impulsvortrag „Hevert-Klimabilanz“ für Mitarbeiter statt. Obwohl die Teilnahme freiwillig war, fand die Veranstaltung einen großen Anklang.

Alle Mitarbeiter können an umweltrelevanten Entscheidungsprozessen über die CSR- und Ideenmanagementarbeitskreise teilnehmen.

Seit 2019 surfen Hevert-Mitarbeiter mit der Suchmaschine Ecosia nachhaltig im Internet. Ecosia investiert 80 % ihrer Gewinne in weltweite Aufforstungsprogramme. Die Suchmaschine ist auf allen Hevert-Computern als Standard-Suchmaschine vorinstalliert und somit als weiterer kleiner Baustein im Nachhaltigkeitskonzept des Familienunternehmens verankert. Mit rund 52.000 Hevert Suchanfragen konnten 3.578 Bäume im Jahr 2022 gepflanzt werden. Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, auf einem individuellen Zähler seinen persönlichen Beitrag einzusehen. (304-2)

Wie in den Jahren zuvor gab es auch 2022 für Hevert keine Geldstrafen oder Strafverfahren im Bereich Umwelt. (307-1)



Der sorgsame Umgang mit der Umwelt ist uns sehr wichtig

4.1 MATERIALIEN

Hevert-Arzneimittel nutzt eine Vielzahl an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Verpackungsmaterialien für seine Präparate. Der Rohstoffeinsatz pro produzierte Packung beträgt etwa 25 Gramm. Hevert optimiert kontinuierlich seine Geschäfts- und Herstellungsprozesse, um den Verbrauch von Ressourcen zu verringern. Der Schwerpunkt liegt derzeit im Einsatz von Ökorohstoffen. (301-1)

Im Jahr 2017 setzte Hevert einen Bio-Zertifizierungsprozess für das eigene Heilpflanzenfeld sowie den Weinanbau am Firmenhauptsitz in Nussbaum in Gang. In 2021 wurden der Heilpflanzenanbau sowie auch die Erzeugung der Weintrauben und Verarbeitung zum Wein gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 bio-zertifiziert. Die Umsetzung von Vorgaben der Verordnung werden durch die Gesellschaft für Ressourcenschutz regelmäßig inspiziert. Das aktuelle Zertifikat kann unter bioC abgerufen werden.

Hevert-Arzneimittel sucht nach Lösungen, Palmöl bei der Herstellung seiner Präparate zu vermeiden.

Seit 2020 verwendet Hevert-Arzneimittel in der eigenen Herstellung am Standort Nussbaum nur Magnesiumstearat auf Basis von Sonnenblumenöl. Hevert-Präparate, welche von Lohnherstellern produziert werden, werden auch schrittweise auf palmölfreies Magnesiumstearat umgestellt. (301-1)

Hevert trägt Verantwortung für seine Verkaufs- und Transportverpackungen nach dem Verpackungsgesetz. (301-1)

Sämtliches Papier, welches für Umkartons und Beipackzettel von Arzneimitteln eingesetzt wird, ist FSC® zertifiziert. FSC steht für „Forest Stewardship Council®“ und ist ein internationales Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldwirtschaft. (304-2)

Produktrücknahmen werden nicht wiederverwertet. (301-3) Nach gesetzlichen Vorgaben werden alle Reklamationen von Endkunden durch Apotheken entsorgt. Retouren von Großkunden werden nach einem Qualitätskriterienkatalog begutachtet. Sofern die Ware demnach als verkaufsfähig bewertet werden kann, geht die Ware zurück in den Verkauf. Retouren mit Qualitätsmängeln werden vernichtet. Verwendbare Nahrungsergänzungsmittel werden – soweit möglich – den Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Damit wird die zu vernichtende Menge, soweit es geht, reduziert.

Mit und in der Natur arbeiten – Hevert-Mitarbeiter bei der Weinlese im Hevert-eigenen Weinberg



4.2 ENERGIE

Durch gezielte Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz und die Nutzung von erneuerbaren Energien möchte Hevert ein deutliches Zeichen für den Umweltschutz setzen.

Neben dem Bezug von 100%igem Ökostrom setzt Hevert seit 2006 auf eigene Solarenergie. Mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Unternehmens Hauptsitzes in Nussbaum, die durch eine zweite Anlage 2019 auf dem Kinderhaus erweitert wurde, werden jährlich über 150 Gigajoule (GJ) grüne Energie in das öffentliche Stromnetz eingespeist. (302-1).

2022 wurden rund 9012 GJ für Strom und Heizung verbraucht. Das sind 20% weniger als im Vorjahr.

Der Stromverbrauch 2022 (5854 GJ) ist auf dem Niveau von 2021 (5846 GJ) geblieben. Die Stromverbrauchsquoten sind in den Abbildungen 11 und 12 in Kapitel 7.2 zu finden.

Zur Beheizung der Unternehmensfläche und zur Warmwasseraufbereitung setzt Hevert auf Gas, welches zu 30% aus Biogas besteht.

Der Gasverbrauch ist im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 um 41% gesunken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Winter 2021/2022 viel wärmer als der im Vorjahr war. Im Herbst wurde die Raumtemperatur in Hevert-Gebäuden im Rahmen eines Energiesparprogramms reduziert. Außerdem wurde einer der Hevert-Standorte im August 2022 verkauft. Die Gasverbrauchsquoten sind in den Abbildungen 13, 14 und 15 in Kapitel 7.2 dargestellt. (302-1)

Um den Energieverbrauch zu senken und somit Ressourcen einzusparen, rüstet Hevert seit 2014 sukzessiv sämtliche Beleuchtungsanlagen auf LED um. Die Umrüstung spart derzeit rund 144 GJ Strom pro Jahr ein. (302-4)



Photovoltaikanlage auf dem Dach des Unternehmens Hauptsitzes in Nussbaum

4.3 WASSER

Wasser wird zur Herstellung von Arzneimitteln benötigt. Ein bewusster Umgang mit Wasserressourcen steht bei Hevert ganz klar im Fokus. Daher wird das Wasser nach Durchlaufen des Produktionskreislaufs einer speziellen Wasseraufbereitung zugeführt. Parallel nimmt die richtige Entsorgung von Arzneimittelresten und Chemikalien eine Schlüsselrolle ein. Arznei- und Chemiestoffe werden in dafür vorgesehenen Behältnissen separiert und von einem speziellen Entsorgungsdienstleister fachgerecht vernichtet.

Durch den Wasserverbrauch bei Hevert-Arzneimittel erfolgt keine Beeinträchtigung von Wasserquellen (Fließgewässer, Grundgewässer, Seen o.ä.). Neben Wassersparmaßnahmen im Bereich der Toiletten (Handwaschbecken mit Durchlaufbegrenzern, Spartaste bei der Toilettenspülung etc.) möchte Hevert den Wasserfußabdruck der Alltagsüter durch die Umsetzung folgender Maßnahmen reduzieren:

- Seit 2016 werden die Arbeitsbekleidung in Bio-Qualität und seit 2021 Schuhe der Marke Veja aus biologischen Ausgangsstoffen für alle Beschäftigten geliefert; für ihre Produktion werden weniger Stoffe, Chemikalien und Wasser benötigt.
- Saisonales und regionales Bio-Obst steht den Mitarbeitern täglich zur Verfügung.
- Seit 2019 wird Bio-Gemüse auf einem eigenen Feld angebaut und im Unternehmen angeboten.
- Hevert bietet Mitarbeitern an allen Standorten die Möglichkeit, defekte Mobiltelefone, Smartphones und/oder Tablets fachgerecht zu entsorgen. Dies reduziert den Verbrauch von Energie, Wasser und Chemikalien und minimiert CO₂-Emissionen und Abfall. .

Die Wasserentnahmen aus der kommunalen Wasserversorgung (Stadtwerke) sind 2022 im Vergleich zu 2021 um 43 % gestiegen. (303-1) In die Datengrundlage wurden die Produktion sowie der Verwaltungsbereich aller drei Unternehmensstandorte in Rheinland-Pfalz miteinbezogen. Der wesentliche Anstieg des Wasserverbrauchs ist auf einen sehr warmen und trockenen Sommer 2022 zurückzuführen. Durch die Witterung im Sommer erhöhte sich der Wasserbedarf für die Bewässerung von Heilpflanzfeldern in Nussbaum.



Kleine Gemüsepflanzen für den Bio-Anbau werden neben Heilpflanzen im Gewächshaus gezogen

4.4 BIODIVERSITÄT

Die Biodiversität wird aktiv gefördert. Das Gelände von Hevert bietet mit seiner großzügigen Parkanlage, dem Weinberg und einem blühenden Heilpflanzenfeld einen optimalen Lebensraum für verschiedene Insektenarten.



Ernte der Bio-Weintrauben

2016 wurden sowohl an den drei Betriebsstandorten in Rheinland-Pfalz als auch in den Heilkräutergärten des Freilichtmuseums und des Heimatmuseums in Bad Sobernheim, die von Hevert-Arzneimittel mitbetreut werden, Insektenhotels errichtet. Die Insektenhotels bieten den heimischen Insektenarten Unterschlupf, den sie durch die Einschränkung ihres natürlichen Habitats, durch Straßenbau, Landwirtschaft und Co. verloren haben.

In direkter Nähe zum gut besuchten Insektenhotel wurden auf dem weitläufigen Hevert-Parkgelände in Nussbaum zusätzlich zwei Bienenstöcke angesiedelt. 2017 war es erstmals möglich, eigenen Honig von Hevert zu ernten.

Insektenhotels und Bienenstöcke werden Besuchern aktiv präsentiert, um diese für das Thema Insektensterben zu sensibilisieren. Auch über Broschüren und Onlinekanäle wird das Thema kommuniziert.

Imkerei und Insektenhotels ergänzen das Umweltkonzept zur Stabilisierung des kleinen Ökosystems rund um den Firmenhauptsitz. Im Sommer 2018 durften auch am Standort in Berlin Bienen in ihr neues Zuhause einziehen. Die Arbeiterbienen bewegen sich im Schnitt in einem Radius von zwei Kilometern und sammeln so Pollen und Nektar in Kreuzberg, Neukölln, Tempelhof und Schöneberg. Da es in Städten praktisch keine Landwirtschaft gibt, ist der Honig von „Stadtstaaten“ nicht mit Pestiziden belastet.

Das Nahetal ist Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Daher ist in diesem Zusammenhang die Bedeutung von regionalen Naturschutzgebieten zu erwähnen. Alle dort ansässigen betrieblichen Standorte liegen innerhalb des Naturparks Soonwald-Nahe. Einige Hevert-Parzellen gehören zu geschützten Biotopen. In der Nähe vom Hevert-Firmenhauptsitz in Nussbaum liegt ein Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „6212-303 Nahetal zwischen Simmertal und Bad Kreuznach“. Ein weiterer guter Grund für Hevert umweltfreundlich zu wirtschaften. (304-1)

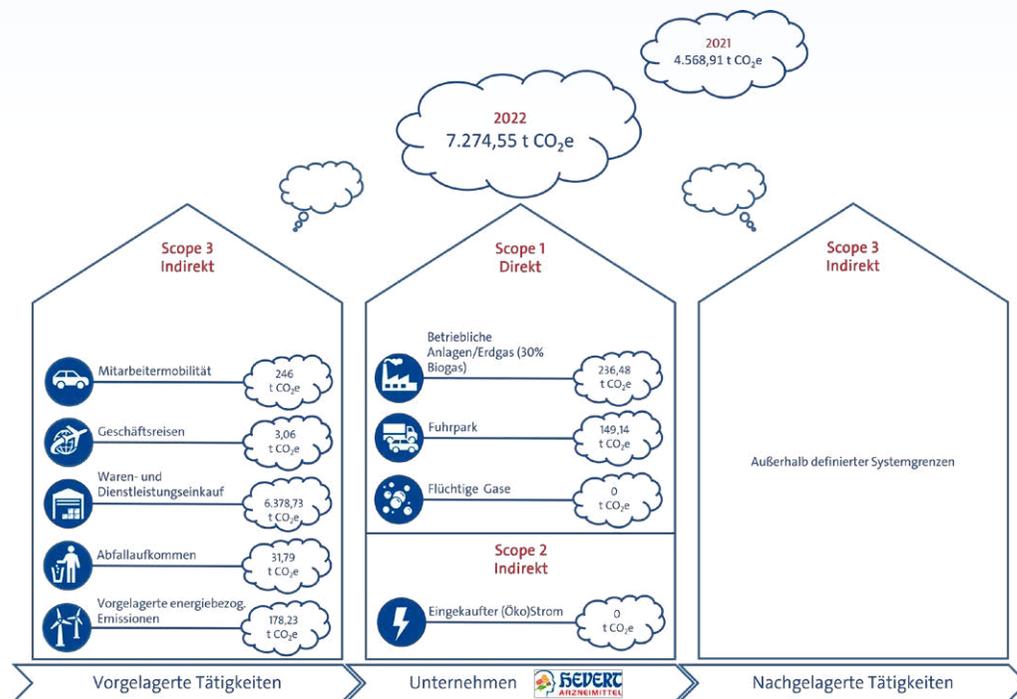


Brutwaben der Bienenvölker bei Hevert

4.5 EMISSIONEN

Bei Hevert entstehen nur indirekte energiebedingte Treibhausgas-Emissionen. Andere Emissionsquellen sind für Hevert derzeit nicht von Relevanz. Nach Angaben des Stromanbieters wird bei der Produktion von 100 %igem Ökostrom kein CO₂ erzeugt (Bundesdurchschnitt 435 g/kWh). (305-2)

Hevert verwendet ein Gasgemisch mit 30 % Biogasanteil zur Heizleistung. Biogas setzt bei seiner Verbrennung auch CO₂ frei, allerdings nur genau die Menge, die seine Ausgangsstoffe der Atmosphäre zuvor entzogen haben. Der CO₂-Kreislauf ist folglich geschlossen, und die Klimabilanz bleibt neutral. Nur 70 % der verbrauchten Ressourcen (2210 GJ oder 614546 kWh) sind in die Emissionsrechnung miteinzubeziehen. Nach Angaben des Internetportals „Klimaneutral handeln“ entstehen 0,22 kg CO₂ pro verbrauchte Kilowattstunde. Somit betrug der CO₂-Ausstoß von Hevert 2022 ca. 135,2 t. (305-2)



Hevert-Klimabilanz 2022

Neben den Reduktionen des Treibhausgases CO₂ durch die Nutzung eines hohen regenerativen Energieanteils, konnte Hevert durch die Umstellung der Leuchtmittel auf LED sowie durch die Bereitstellung von E-Bikes und zweier E-Autos für Dienstfahrten von Mitarbeitern zwischen den Standorten im Nahetal seine Emissionen reduzieren. Auch für die Arbeit im Außenbereich mit großer Parkanlage setzte Hevert auf Elektromobilität. Seit Dezember 2019 kommt hier ein E-Gator zum Einsatz. Nach und nach sollen Firmenfahrzeuge des Hevert-Fuhrparks gegen E-Fahrzeuge ausgetauscht werden. Seit 2021 können Hevert-Mitarbeiter ein E-Auto als Dienstwagen im Rahmen der Brutto-Entgeltumwandlung leasen, das nicht nur für geschäftliche, sondern auch für private Zwecke genutzt werden darf. Hevert möchte hiermit die Mitarbeiter bei der Umstellung auf Elektromobilität unterstützen. (305-5)

Grundsätzlich versuchen die Mitarbeiter von Hevert zu Geschäftsterminen mit der Bahn oder anderen öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen bzw. unnötige Reisen zu vermeiden und mit Partnern Video- oder Telefonkonferenzen durchzuführen. Allein mit den getätigten Zugfahrten spart Hevert rund 20 t CO₂ ein. Ist die Nutzung von Bahn und Co. nicht möglich, greifen die Mitarbeiter auf die Hevert-Firmenwagenflotte zurück, welche, neben den E-Autos, aus besonders energiesparenden Automodellen besteht. Um auch hier eine möglichst emissionsarme Fahrweise zu erzielen, organisiert und finanziert das Unternehmen Eco-Fahrtrainings für seinen Außendienst und nach Bedarf auch für andere Mitarbeiter. Die Fahrtechnik kann den Kraftstoffverbrauch dauerhaft um 15–20 % senken und die Unfallzahlen durch vorausschauendes Fahren halbieren. Müssen Flüge gebucht werden, wird mithilfe eines Emissionsrechners festgestellt, wie viel Klimagase die Reise verursacht und ein entsprechender finanzieller Beitrag für ein anerkanntes Klimaschutzprojekt geleistet. (305-5)

Hevert erkennt die Bedeutung der Beteiligung jedes einzelnen Unternehmens an der Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens an. Hevert will klimaneutral handeln, um seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

2021 erstellte Hevert erstmalig eine Klimabilanz nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG, Treibhausgasprotokoll), gemeinsam mit der Klimaschutzagentur „natureOffice“. 2022 wurde die Hevert-Bilanz überprüft.

Nach Lockerungen der Coronaregelungen sind soziale und betriebliche Prozesse wieder vollumfänglich aufgenommen worden, was 2022 zu einer Erhöhung der Emissionszahlen führte.

Treibhausgasemissionen, die Hevert nicht vermeiden konnte, werden durch die Teilnahme an drei Klimaschutzprojekten kompensiert: „Naturwaldaufforstung für mehr Artenvielfalt in Togo“, „Sauberes Trinkwasser für Schulen in Afrika“ und „Saubere Energie aus Wasserkraft in Uganda“.

Im Januar 2022 erhielt Hevert die Auszeichnung „Klimaneutrales Unternehmen“.

Hevert-Mitarbeiter vor Flüssiggas-LKW



4.6 ABWASSER UND ABFALL

Schmutzwasser wird in das kommunale Kanalisationsnetz eingeleitet. Aufgrund des 2022 erhöhten Wasserverbrauchs sind auch die Schmutzwassermenge sowie die Quoten in Bezug auf die produzierten Packungen und die Anzahl der Mitarbeiter angestiegen. (306-1)

Die Abfälle werden von einem regionalen Dienstleister ordnungsgemäß entsorgt. Seit 2020 ist die Bilanzierung der Abfallmengen bei Hevert viel präziser geworden, da die Verwiegung von Abfallfraktionen bei jeder Abholung vor Ort stattfindet. Früher wurden einige Abfallmengen in der Abfallbilanz in Kubikmeter abgebildet und für Berichtszwecke in Kilogramm umgerechnet. Dies sorgte für Ungenauigkeiten der Angaben.

Die Abfälle des Unternehmens können größtenteils der Wiederverwertung zugeführt und somit in den Recyclingzyklus eingebunden werden. Biologisch abbaubare Abfälle werden generell der Biogasgewinnung zugeführt. Nur Arzneimittel- und Lösemittelabfälle sowie Abfälle mit gefährlichen Bestandteilen müssen vernichtet werden. (306-2)

Die gesamte Abfallmenge verringerte sich um ca. 26 % im Vergleich zum Vorjahr, was auf die Auflösung des Standortes in der Eckweiler Straße im August 2022 zurückzuführen ist.

Mülltrennung ist wichtig, damit Abfälle wiederverwertet werden können



4.7 NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Der gezielte Einkauf von nachhaltig hergestellten Waren dient der Schonung von Natur und Umwelt – denn Naturschutz fängt auf Erzeugerseite an. Die Einkaufspreise für diese nachhaltig hergestellten Produkte liegen allerdings über den Preisen für konventionelle Waren und verteuern somit die Herstellungskosten der Produkte. Diesen Wettbewerbsnachteil nimmt das Familienunternehmen bewusst in Kauf. (102-15)

Seit jeher arbeitet Hevert mit einem breiten Netzwerk an ausgewählten Partnern zusammen, mit denen in der Regel eine langfristige Kooperation gepflegt wird. Wann immer möglich, greift Hevert dabei auf Partner aus der Region zurück. Hevert sucht Partner nicht nur nach ihrer fachlichen Expertise, sondern auch nach ihren ökologischen und sozialen Standards aus und fördert bei bestehenden Partnern deren Nachhaltigkeitsausrichtung. Beispiele hierfür sind die Förderung einer Zertifizierung wie die des Forest Stewardship Council® (FSC®) und die Unterstützung des Klimaschutzprojektes „Windenergie Maharashtra Indien“.

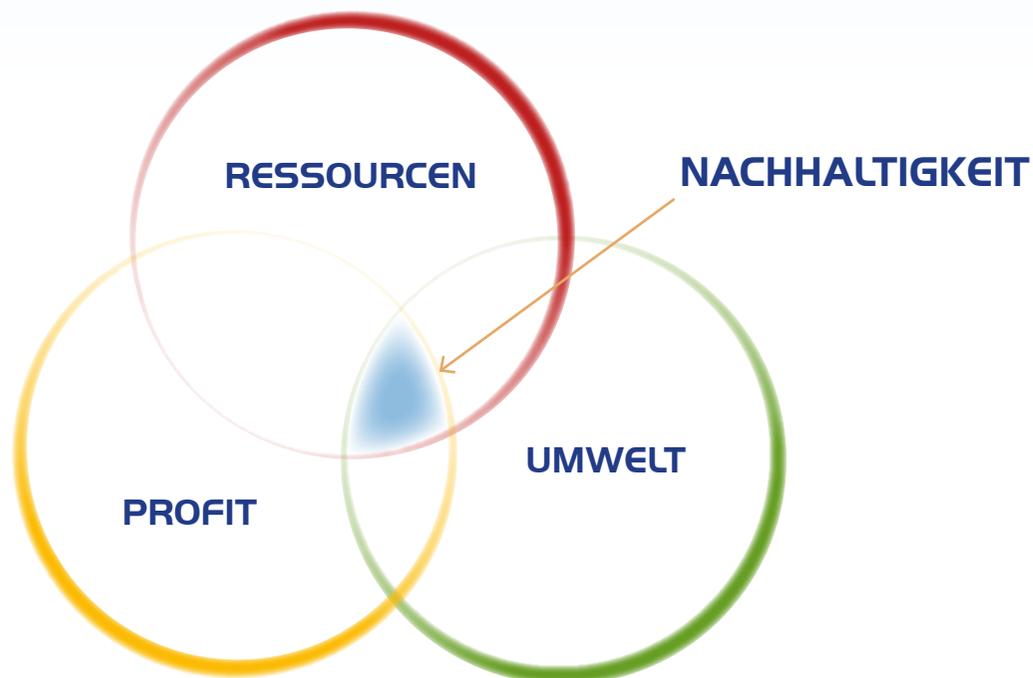
Ein weiterer Aspekt ist die Forderung, Produkte aus kontrolliert ökologischem Anbau zu liefern (siehe hierzu auch 4.1 Materialien). Ethische Standards des Partners, wie z.B. der Ausschluss von Biopiraterie oder Kinderarbeit auch bei Vorprodukten, werden durch Hevert mittels Audits und vorab gesendeten Fragebögen kontrolliert. Hiermit beeinflusst das Unternehmen das Beschaffungsverhalten seiner Partner positiv, unterstützt diese in ihren Bemühungen um Nachhaltigkeit und ebnet so anderen umweltbewussten Unternehmen den Weg.

Einflüsse einer Pandemie auf die Beschaffung

Durch die COVID-19-Pandemie ergaben sich völlig veränderte Beschaffungswege und -situationen.

War z.B. der Mund-Nasen-Schutz vor der Pandemie ein C-Artikel mit einer beliebigen Verfügbarkeit, wurde sehr schnell klar, dass der Nachschub nicht unbegrenzt erhältlich ist und die Preise sich dadurch vervielfachten. Die Abhängigkeit von Ländern, die billig produzieren, wurde deutlich spürbar. Hevert hat konsequent darauf geachtet, dass auch die Beschaffung von Mund-Nasen-Bedeckungen die Standards erfüllten und die Produkte, wenn möglich, aus Europa kamen.

Durch die veränderten Lebensumstände, wie z.B. die Einschränkung der Bewegungsfreiheit (Lockdown) sowie der Reisebeschränkungen, ergaben sich auch weitreichende Folgen/Konsequenzen für die Beschaffung. So wurde z.B. durch die starke Reduzierung des Flugverkehrs die Möglichkeit, Güter zu befördern, eingeschränkt oder auf andere Transportwege verlagert. Diese Verknappung hatte erstaunliche Preissteigerungen zur Folge, wodurch der Produktionsstandort Europa enorm an Attraktivität zurückgewann.



5 WIR LEBEN PARTNERSCHAFT

Der Umgang mit Kunden und Partnern ist geprägt von Ehrlichkeit, Loyalität, Freundlichkeit und verantwortungsbewusstem Handeln. Gemeinsam mit seinen Partnern will Hevert dem Anspruch an Nachhaltigkeit gerecht werden.



5.1 COMPLIANCE & INTEGRITÄT

Taten zählen mehr als Worte. Der Eindruck, den ein Unternehmen durch seine Taten hinterlässt, ist intensiver und nachhaltiger als die Wirkung von kommunikativen Maßnahmen.

Der Begriff „Corporate Compliance“ bezeichnet bei Hevert die Gesamtheit aller Maßnahmen, die das regelkonforme Verhalten eines Unternehmens, seiner Organisationsmitglieder und seiner Mitarbeiter im Hinblick auf alle gesetzlichen Ge- und Verbote begründen. Darüber hinaus soll die Übereinstimmung des unternehmerischen Geschäftsgebarens auch mit allen gesellschaftlichen Richtlinien und Wertvorstellungen, mit Moral und Ethik gewährleistet werden.

Hevert-Arzneimittel will im Wettbewerb durch Kompetenz, Qualität und Zuverlässigkeit erfolgreich sein. Dabei müssen unternehmensspezifische und gesetzliche Regeln eingehalten werden. Doch was bei anderen Unternehmen ausdrücklich festgeschrieben werden muss, ist bei Hevert bereits gelebte Praxis:

- Kenntnis und Beachtung der geltenden Gesetze und Regelungen
- respektvoller und integrativer Umgang mit Kollegen, Kunden und Partnern
- gelebtes Bekenntnis zur Bewahrung der Umwelt und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

Hevert-Arzneimittel bietet allen Mitarbeitern die Nutzung der erforderlichen Informationsquellen sowie Beratung an, um Gesetzes- und Regelverstöße zu vermeiden.

Im Berichtszeitraum lag kein Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich vor. (419-1)

Pharmaindustrie – Transparenz ist das oberste Gebot

Hevert steht für Transparenz, Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit in der Zusammenarbeit mit Therapeuten, Apotheken, Patienten und anderen Partnern im Gesundheitswesen. Die Pharmabranche ist häufig der öffentlichen Kritik ausgesetzt. Dabei geht es um die unlautere Beeinflussung von Ärzten und anderen Personen im Gesundheitswesen. Solche Praktiken haben bei Hevert keine Chance, denn Integrität und der Fokus auf einen rein fachlichen Austausch mit verschiedenen Kooperationspartnern im Gesundheitswesen bestimmen die Zusammenarbeit mit externen Stakeholdern und sind mitentscheidend für den Erfolg des Unternehmens. (102-40,102-42)

Hevert initiiert und unterstützt in diesem Zusammenhang z. B. zahlreiche Veranstaltungen mit dem Ziel, die Fortbildung von Ärzten und anderen Kooperationspartnern zu fördern und den wissenschaftlichen Austausch zu ermöglichen. Dabei konzentriert sich das Unternehmen auf die fachliche Diskussion. Freizeitaktivitäten stehen nie im Vordergrund, sondern runden eine Veranstaltung höchstens in angemessener Weise ab.

Die Grundsätze der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern sind im Leitbild festgeschrieben und auf der Hevert-Webseite für jeden einsehbar.

„Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“ – jeder wird gerne beschenkt und hat dieses Geschenk oft auch verdient, weil er eine Aufgabe über das normale Maß des Engagements erfüllt hat. Solche Geschenke sollen bei Hevert möglich bleiben – sofern sich diese in einem angemessenen Rahmen bewegen. Wenn Mitarbeiter etwas verschenken wollen, etwa an einen Mitarbeiter eines Lieferanten, der durch seinen persönlichen Einsatz einen wichtigen Liefertermin vorziehen konnte, so wird das Geschenk mit dem betreffenden Bereichsleiter abgestimmt. Diese Vorgehensweise ist durch eine interne Policy geregelt. Auch bei Erhalt eines Geschenks sind Mitarbeiter dazu aufgefordert, ihren Vorgesetzten und Bereichsleiter darüber zu informieren und, wenn dies die Situation erforderlich macht, die Annahme ggfs. abzulehnen.

„Feste soll man feiern, wie sie fallen“ – hier gilt das Gleiche wie für Geschenke. Gegen eine Einladung zum Mittagessen oder Abendessen ist grundsätzlich nichts einzuwenden. Einladungen in Luxusrestaurants und -hotels sollten aber immer auf ihre Verhältnismäßigkeit überprüft werden. Wenn sich Mitarbeiter für die Gefälligkeit dem Einladenden in der Art verpflichtet fühlen, dass sie ihm Leistungen oder Informationen zukommen lassen würden, die er sonst nicht erhalten hätte, so sollte die Einladung abgelehnt werden. Auch hier gilt es, im Zweifelsfall Rücksprache mit einem Vorgesetzten zu halten. Hevert selbst bewirte seine Gäste im angemessenen Rahmen. Luxus wird gänzlich vermieden. (102-17)



Zentrale Stakeholder-Gruppen von Hevert-Arzneimittel

5.2 DIENSTLEISTER/ZULIEFERER

5.2.1 Lieferkette

Die Lieferung von Rohstoffen und Waren innerhalb der vorgegebenen Spezifikationen und die Erbringung der definierten Dienstleistungen hat für die Qualität der eigenen Leistungserbringung und damit für die Kundensicherheit eine zentrale Bedeutung. Daher legt Hevert großen Wert auf ein umfassendes und auf Qualitätsaspekte abgestelltes Lieferantenmanagement. Bei diesem muss sich Hevert im gesetzlich geforderten Rahmen bewegen, welcher durch § 11 der Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung (AMWHV) vorgegeben wird.

5.2.2 Unser Lieferantenmanagement

Hevert hat den Anspruch, Waren oder Dienstleistungen, die in Herstellung, Prüfung oder Lagerung und Distribution der Produkte eingebunden sind, nur von qualifizierten Lieferanten zu beziehen und betreibt daher ein ganzheitliches und unternehmensweites System zur Lieferantenqualifizierung. Durch eine Bewertung der regulatorischen (GxP) Compliance sowie der Kriterien aus den Bereichen Umweltmanagement und Unternehmensverantwortung ergibt sich die Grundlage für die Entscheidung über eine zukünftige Zusammenarbeit mit einem potenziellen GxP-Lieferanten.

Bei bereits etablierten GxP-Lieferanten wird zusätzlich die Qualität der gelieferten Waren, der produzierten Produkte oder der erbrachten Dienstleistungen in die Bewertung einbezogen.

Die Bewertung der GxP-Lieferanten soll als Basis für Gespräche mit den Lieferanten dienen, um Verbesserungen in der Leistungserbringung zu erreichen und langfristig die Zusammenarbeit mit den besten Lieferanten zu sichern.

5.2.3 Anteil bewerteter Lieferanten

Die Zusammenarbeit mit Lieferanten ist für einen festgelegten Zeitraum freigegeben, eine Bestellung nach diesem Zeitraum nicht erlaubt. Daher findet vor Ablauf dieses Zeitraums die Re-Qualifizierung durch die Abteilung Qualitätsmanagement statt. Dabei werden die zuvor genannten Kriterien erneut abgefragt und sowohl die Veränderung zum vorherigen Qualifizierungszeitraum sowie die Erfüllung der Anforderungen an sich in die Bewertung aufgenommen.

Aktuell arbeitet Hevert-Arzneimittel mit 139 freigegebenen, qualifizierten GxP-Lieferanten zusammen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden die Aktivitäten zur Überprüfung von Lieferanten auch unter Zuhilfenahme externer Dienstleister fortgeführt. (102-9, 308-1, 414-1)

5.3 KUNDENZUFRIEDENHEIT UND REPUTATION

Hevert-Arzneimittel trifft in der Kommunikation mit seinen Kunden eine grobe Unterscheidung in drei unterschiedliche Zielgruppen. Hierunter fallen als die größte Gruppe Endverbraucher, gefolgt von Apotheken (Apotheker und Pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA)) und Therapeuten (Ärzte und Heilpraktiker).

Die Betreuung dieser Zielgruppen ist im Unternehmen in unterschiedlichen Abteilungen organisiert, die individuelle, auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnittene Maßnahmen planen und durchführen. Dadurch erhofft sich Hevert, zur langfristigen Steigerung der Kundenzufriedenheit beitragen zu können. Im Rahmen von Kundenbetreuung, Serviceleistungen, regionalen und überregionalen Veranstaltungen sowie durch finanzielles Engagement auf verschiedenen Ebenen schafft das Unternehmen regelmäßige Touchpoints für Austausch, Kommunikation und Beziehungspflege. (102-42, 102-43)

Das Reporting über die Kundenzufriedenheit sowie die Maßnahmen zur Ermittlung der Kundenzufriedenheit sind auch Teil des CSR-Auftrages.

Anstelle von Weihnachtsgrüßen entschied Hevert 2008, sich gegenüber Kunden und Geschäftspartnern bereits anlässlich des Erntedankfestes für die häufig jahrelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken. Dies geschieht seitdem in Form eines Herbstgrußes. Bei der Auswahl und Gestaltung des Themas für den Herbstgruß fließt natürlich immer auch die aktuelle Situation ein. Im Jahr 2022 griff Hevert die erreichte Klimaneutralität im Text auf. (102-42, 102-43)



Ein Teil des Hevert Scientific & Regulatory Affairs Teams

5.3.1 Austausch mit Fachkreisen

Der Dialog mit Ärzten, Heilpraktikern, Apothekern und PTA ist für Hevert besonders wichtig. Deshalb pflegt Hevert den Dialog u. a. über eine kostenlose Hotline und einen eigenen Außendienst, der wiederum in engem Kontakt und Austausch mit dem Vertriebsinnendienst steht und auch kurzfristig weiterführende Informationen abfragen bzw. Anfragen klären kann. Alle Kontakte und Gesprächsthemen, egal ob persönlich oder per Telefon, werden in einem sogenannten Customer-Relationship-Management (CRM)-System dokumentiert. Ein CRM-System ist eine speziell auf das Kundenbeziehungsmanagement zugeschnittene Software. Durch die kontinuierlichen Einträge bleibt nachvollziehbar, welche Themen für den jeweiligen Kunden interessant waren, noch ausgebaut werden können oder als offene Wünsche mitgegeben wurden. Hierbei haben alle datenschutz-relevanten Regelungen höchste Priorität. Im Berichtszeitraum lagen keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten vor. (418-1)

Mit einem umfangreichen Service-, Informations- und Weiterbildungsangebot unterstützt Hevert-Arzneimittel Ärzte, Heilpraktiker und Apotheken dabei, der steigenden Nachfrage der Patienten nach naturheilkundlichen Präparaten gerecht zu werden. Die Hevert-Internetpräsenz bietet den Kunden ein umfangreiches Informationsangebot und unterstützt die Fachkreiskunden, Ihre Therapie- und Beratungskompetenz zu stärken. (102-43)

Hevert-Akademie für Naturheilkunde

Seit 2016 bietet die Hevert-Akademie für Naturheilkunde Therapeuten, Apothekern und PTA wissenschaftliche Fortbildungen zu wichtigen und aktuellen Themen rund um die Naturheilkunde. Ein erfahrenes Referententeam berichtet aus dem Alltag in Apotheke oder therapeutischer Praxis und gibt entscheidende Tipps für Kunden bzw. Patienten.

Mit verschiedenen Formaten engagiert sich die Hevert-Akademie live vor Ort, z. B. mit Fach- und Regionaltagungen für das ganze Apothekenteam. Kunden, die sich lieber ortsunabhängig fortbilden, können aus einem breiten Angebot an Live-Onlineseminaren und digitalen Selbststudien-Inhalten wie web-based Trainings oder Fachpublikationen auswählen. Viele dieser Angebote sind akkreditiert. Über den Akademie-Newsletter können sich Kunden über aktuelle Angebote informieren.

Die Online-Plattform www.hevert-akademie.de gibt eine Übersicht über alle Angebote. Mit wenigen Klicks kann eine Veranstaltung, egal ob Onlineseminar oder Präsenzveranstaltung, gebucht werden. Außerdem stehen Handouts zum Download und aufgezeichnete Webinare in der Mediathek zur Verfügung, zum Nachhören oder im Einzelfall auch für Lernerfolgskontrollen zum weiteren Vertiefen.

→ www.hevert-akademie.de



Entwicklung der Kundenzahl

Mit dem vorgenannten zentralen „Lern-Portal“ erreichbar unter www.hevert-akademie.de bietet die Hevert-Akademie einen zentralen Anlaufpunkt für die Nutzung und Verwaltung ihrer hochwertigen Lernangebote. 2022 gelang eine erneute Steigerung der Nutzerbasis um mehr als 13% auf nunmehr ca. 3 400 Nutzer. Dabei wuchs die Anzahl der Apothekenmitarbeiter überproportional um 29% auf nunmehr über 900 Kunden. Auch bei der Kundengruppe der Ärzte konnte eine signifikante Steigerung verzeichnet werden.

Das Weiterbildungsangebot 2022 im Überblick:

	Anzahl
Hevert-Fachtagungen für Naturheilkunde	1
Hevert-Apothekensymposien	1
PTA-Symposien	1
Wissenschaftliche Fachvorträge	20
Live-Online Seminare	32

Präsenzveranstaltungen

Die für 2022 geplanten Präsenzveranstaltungen konnten sämtlich durchgeführt werden, alle mit sehr guter Teilnehmerbewertung und einer für alle Veranstaltungen 100%igen Weiterempfehlungsquote. Im Einzelnen sind dies:

- **Hevert-Fachtagung für Naturheilkunde**

Die seit vielen Jahren etablierten Hevert-Fachtagungen für Naturheilkunde waren und sind stets auf die Zielgruppe der Therapeuten zugeschnitten. Thema und Vorträge der Fachtagung 2022 waren auf „Chronischer Stress und Schlafstörungen“ ausgerichtet. Auch die Verleihung des Dr. Wolfgang-Hevert-Preises 2022 wurde in diesem Rahmen durchgeführt. Die Fachtagung wurde erstmals als hybrides Format konzipiert und mit erfreulich hoher Anmeldezahl für die Online-Teilnahme belohnt.

- **Symposien für Apotheker und PTA**

Jeweils ein Apotheken- und ein PTA-Symposium wurden durchgeführt, mit attraktivem Rahmenprogramm am ersten Tag und interaktiven Elementen am zweiten Tag. Insgesamt konnte Hevert-Arzneimittel 46 Teilnehmer zu den zweitägigen Veranstaltungen begrüßen. Ziel ist es neben der naturheilkundlichen Fortbildung der Kunden zum einen die Reputation des Unternehmens zu fördern, zum anderen die Kundengruppen stärker an Hevert zu binden und letztendlich eine Umsatzerhöhung zu generieren. Die Veranstaltungseinladung erfolgte über den Außendienst, um auch im Nachkontakt zur Veranstaltung bei darauffolgenden Außendienstbesuchen Anknüpfungspunkte und Gesprächsinhalte in Anlehnung an die besuchte Veranstaltung fokussieren zu können. Auch in diesem Jahr wurden die Symposien durch die „Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz“ zertifiziert.

Zudem wurde in diesem Jahr eine regionale Fortbildung für das gesamte Apothekenteam durchgeführt – als Abendveranstaltung mit fast 100 Teilnehmenden.

Für das Jahr 2023 ist wieder jeweils ein Apotheken- und PTA-Symposium, eine Fachtagung sowie eine Fortbildungskooperation mit einem anderen Anbieter geplant. Hinzu kommen zwei spezielle Fortbildungsveranstaltungen für das Account-Management, die sich an ausgewählte Apotheken richten.



- **Onlineseminare**

Die Hevert-Akademie bietet eine breite Palette an Onlineangeboten an. Dazu zählen Live-Onlineseminare und aufgezeichnete Onlineseminare in der Mediathek zu unterschiedlichen naturheilkundlichen Themen. Das Angebot wird durch webbasiertes Trainings zu unterschiedlichen Präparaten und Themen sowie durch Selbststudienmaterialien komplettiert.

Zum zweiten Mal führte die Hevert-Akademie im Jahr 2022 ein curriculares Fortbildungsformat für Apothekenmitarbeiter durch, das mit der Zertifizierung zum „Fachspezialisten für das Immunsystem (Apotheke)“ abgeschlossen werden konnte. Die Fortbildung wurde durch die Bundesapothekerkammer im Rahmen des freiwilligen Fortbildungszertifikates akkreditiert.

Der Onlineauftritt der Hevert-Akademie wurde zum Jahresende mit neuem Design und neuen Funktionalitäten zur vereinfachten Suche nach unseren Angeboten überarbeitet und gelauncht.

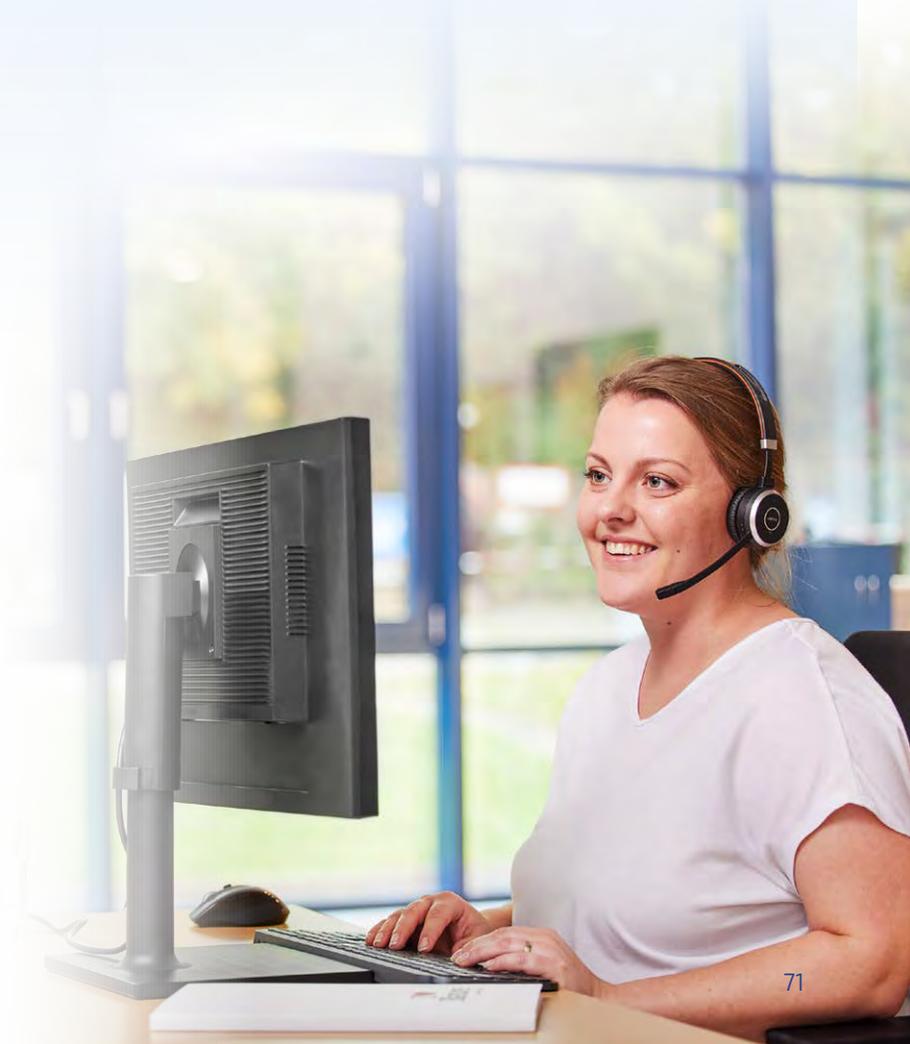
5.3.2 Austausch mit Endverbrauchern

Digitale Medien

Das Hevert-Onlinemagazin rund um Gesundheit und Naturheilkunde sowie verschiedene Produktratgeberseiten für Endverbraucher kombinieren Informationen aus den verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel ganzheitliches Wohlbefinden, natürliche Heilverfahren, neues aus der Forschung, Kräuter-Apotheke, Lebenswelten oder natürliches Genießen. Über diese Kanäle sowie Social-Media-Präsenzen möchte Hevert über Naturheilkunde informieren, Therapievelfalt ermöglichen und einen Anreiz zum Dialog bieten. Jeder Besucher ist eingeladen, mit seinen Ideen, Anregungen und Kritiken den Austausch zu bereichern. Zudem aktualisierte Hevert 2022 seine Employer-Branding-Auftritte auf den Portalen LinkedIn, XING und kununu. Der Arzneimittelhersteller möchte damit potenzielle Bewerber auf Stellenausschreibungen aufmerksam machen und gleichzeitig Einblicke in die Unternehmenskultur vermitteln. (102-43)

Auch im digitalen Austausch mit Endverbrauchern haben alle datenschutz-relevanten Regelungen höchste Priorität. Im Berichtszeitraum lagen keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten vor (418-1).

→ www.hevert.com/de/de/magazin



Regionale Veranstaltungen für Endverbraucher

- **Hevert-Bio- & Regional-Weihnachtsmarkt**

Der seit 2015 jährlich stattfindende Weihnachtsmarkt ist eine gelungene Veranstaltung, die über die Jahre fest in den Veranstaltungskalender des Nahetals integriert wurde. Ein wichtiges Ziel der Veranstaltung ist es, zur Attraktivität der Nahe-Region als Lebens- und Wirtschaftsraum beizutragen. Erstmals wurde er 2019 als Bio&Regional-Weihnachtsmarkt ausgeschrieben. Damit setzte das Unternehmen Akzente für mehr Nachhaltigkeit, legte parallel den Fokus auf biologische Erzeugnisse und zeigte eindrucksvoll seine regionale Verbundenheit.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Hevert-Weihnachtsmarkt in den Jahren 2020 und 2021 abgesagt. 2022 konnte am zweiten Adventswochenende der bekannte Hevert-Weihnachtsmarkt Bio&Regional wieder stattfinden. Kulinarische Köstlichkeiten und ein festliches Rahmenprogramm verzauberten die Besucher am Hevert-Standort in Nussbaum. (Siehe auch 5.4) (102-43)

5.3.3 Firmenführungen

Hevert-Firmenführungen

2022 fanden aufgrund der Coronapandemie nur zwei Firmenführungen statt.

Ziel der Firmenführungen ist es, den Teilnehmern das Unternehmen Hevert-Arzneimittel und seine Produktion am Standort Nussbaum vorzustellen. Je nach Besuchergruppe werden dabei auch Fachvorträge zu Gesundheit und naturheilkundlichen Themen in die Veranstaltungen integriert. Die Firmenführungen richten sich sowohl an Fachkreisteilnehmer (Apotheker, PTA, Heilpraktiker, Ärzte und Verbände) als auch an Endverbraucher. Hevert hofft, die Führungen bald wieder anbieten zu können. (102-43)

→ www.hevert-veranstaltungen.de/firmenfuehrungen



5.4 LOKALE GEMEINSCHAFTEN UND SOZIALES ENGAGEMENT

Hevert möchte benachteiligte Menschen am Unternehmenserfolg teilhaben lassen und übernimmt daher soziale Verantwortung.

Da sich das Familienunternehmen seit jeher als starker Partner der Nahe-Region versteht, hat sich Hevert dazu entschieden, zwischen überregionalen Spenden- und Sponsoringanfragen und Anfragen aus der direkten Umgebung rund um den Hevert-Firmenhauptsitz in Nussbaum (Radius kleiner als 50 Kilometer) zu unterscheiden. Die Entscheidung, eine Anfrage zu unterstützen, ist dabei nicht willkürlich, sondern orientiert sich sowohl regional als auch überregional anhand festgelegter Kriterien.

5.4.1 Überregionales Engagement

Im Jahr 2022 erreichten das Familienunternehmen 25 Spenden- und Sponsoringanfragen von Vereinen und Organisationen aus ganz Deutschland und auch aus dem Ausland. Zur Bewertung solcher überregionalen Anfragen werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- Es sollen sozial Benachteiligte unterstützt werden.
- Erfolgt eine Steigerung überregionaler Bekanntheit von Hevert?
- Hat das Engagement einen Bezug zur Branche und geht mit dem Hevert Leitbild konform?

Eher gering ist der Anteil an Anfragen, welche das Bewertungskriterium „Unterstützung sozial Benachteiligter“ erfüllt. Nur etwa die Hälfte aller Anfragen wird im weiteren Sinn zugunsten sozial benachteiligter Personengruppen gestellt. Geringer ist der Anteil an Anfragen mit Bezug zur Pharmabranche.

Die Unterstützung von sozialen Einrichtungen und Vereinen ist ein Kern der 2015 gegründeten wohltätigen Hevert-Foundation. So konnte die Stiftung in der kurzen Zeit seit Gründung feste Partner gewinnen, mit denen eng kooperiert wird und die langfristig unterstützt werden. Bei deren Auswahl werden die festgesetzten Bewertungskriterien ebenfalls berücksichtigt und sind regelmäßig vollumfänglich erfüllt.

Zusätzlich engagierte sich das Familienunternehmen im Jahr 2022 intensiv für folgende Initiativen:

- **Solidarisch mit der Ukraine: Hevert liefert medizinische Produkte**

Seit Kriegsbeginn nimmt Hevert-Arzneimittel Anteil am Schicksal der Menschen in der Ukraine und seinem Geschäftspartner vor Ort und spendete im Frühling 2022 medizinische Produkte im Wert von mehreren tausend Euro.

- **Engagement für krebskranke Kinder**

Seit fünf Jahren unterstützt Hevert-Arzneimittel zusammen mit der Hevert-Foundation die Sophia Kallinowsky Stiftung mit dem jährlich stattfindenden Hevert-Weihnachtsmarkt und verbindet somit regionales und überregionales Engagement. Im Mai 2016 starb die kleine Sophia, Spitzname Mulle, mit nur drei Jahren an einem Hirntumor. An ihrem Geburtstag im Folgejahr gründete Vater Karsten Kallinowsky die Sophia Kallinowsky Stiftung. Die Stiftung möchte dazu beitragen, Kindern mit der Diagnose Krebs besser zu helfen. Dazu gehört unter anderem, ihnen immer wieder Momente des Glücks zu schenken. Auch Forschungsprojekte der Kinderkrebstation der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz werden unterstützt. Aktuell fördert die Stiftung eine Professur im Kinderonkologischen Zentrum der Universitätsmedizin Mainz.

→ www.ophia.foundation



Sophia Kallinowsky † mit ihrem Vater, dem Stiftungsgründer

5.4.2 Regionales Engagement

Regional verfolgt Hevert das Ziel, die Attraktivität der Nahe-Region als Wohn-, Lebens-, und Arbeitsstandort weiterzuentwickeln, die regionale Bekanntheit von Hevert-Arzneimittel zu steigern und das Erbe Pastor Felke zu bewahren.

2022 erreichten das Unternehmen 18 Spenden- und Sponsoringanfragen aus der Region, von denen etwa die Hälfte finanziell oder mit Werbematerialien unterstützt werden konnte. Damit ein Projekt als unterstützungswürdig befunden wird, müssen festgelegte Kriterien erfüllt werden:

- Nähe zum Firmensitz (Entfernung rund um den Firmensitz in Nussbaum geringer als 50 Kilometer)
- Steigerung regionaler Bekanntheit
- Pflege des Felke-Erbes
- Kostenbewertung (Aufwand interner personeller und finanzieller Ressourcen zur Umsetzung)
- Leitbildkonformität

Der Großteil aller Anfragen kommt von Institutionen, Vereinen oder anderen Antragsstellern aus dem unmittelbaren Umkreis des Firmensitzes. Verschwindend gering ist leider der Anteil an Anfragen, welche das Bewertungskriterium „Pflege-des-Felke-Erbes“ betrifft. Bis heute geht eine große Anzahl der Rezepturen, die den Hevert-Arzneimitteln zugrunde liegen, auf die Zusammenarbeit mit Schülern des berühmten Pastors Emanuel Felke – einer der Wegbereiter der Naturheilkunde und Mitbegründer der Komplexmittel-Homöopathie – zurück. Felke praktizierte viele Jahre in Bad Sobernheim unweit des heutigen Hevert-Firmensitzes. Die Pflege dieses Erbes ist Hevert deshalb wichtig und fällt bei der Beurteilung von Anfragen verstärkt ins Gewicht.



Die Hevert-Firmenmannschaft mit Mathias Hevert beim Hevert-Cup 2022



Zusätzlich engagierte sich das Familienunternehmen im Jahr 2022 für folgende Initiativen:

- **Hevert-Cup: Benefiz-Fußballturnier für den kleinen Tommy**
Gutes Tun und Spaß haben lautete das Motto des Hevert-Cups 2022. An Fronleichnam feuerten beim Benefiz-Fußballturnier weit über 1.000 Besucher 23 Freizeit- und Firmenmannschaften aus der Region auf dem Sportplatz des VfL Nussbaum an. Der Gesamterlös des Tages wird über den Förderverein Lützelsoon an den vierjährigen Tommy und seine Familie gespendet.
- **Kooperation Grundschule Monzingen – Erlebnistag für Viertklässler**
Die Grundschüler der vierten Klassen durften ihren Unterricht an zwei Junitagen zum Tag der Arzneipflanze gegen einen Workshop bei Hevert-Arzneimittel eintauschen. Die Schüler besuchten dabei den Hevert-Firmensitz in Nussbaum, um das Familienunternehmen und die Naturheilkunde hautnah zu erleben.
- **Sophia Kallinowsky Stiftung erhält Spenden aus dem Hevert-Weihnachtsmarkt**
Ein Teil der Erlöse des Hevert-Weihnachtsmarktes werden jedes Jahr der Sophia Kallinowsky Stiftung als Spende überreicht. Das Ergebnis: Hevert konnte der Sophia Kallinowsky Stiftung eine Spende über 2.330 Euro überreichen.
- **Großtafel zu Heilpflanzen im Heimatmuseum**
Im Heimatmuseum Bad Sobernheim wurde im Sommer 2022 eine Großtafel zu den Heilpflanzen von Hildegard von Bingen aufgestellt. Hevert-Arzneimittel hat die Erstellung der Großtafel finanziell unterstützt.



Grundschüler aus Monzingen beim Tag der Arzneipflanze

6 ALLGEMEINE ANGABEN ZUM BERICHT UND AUSBlick 2023



Der Nachhaltigkeitsbericht wird jährlich erstellt. Der aktuelle Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2022 (1. Januar – 31. Dezember 2022). Heverts Ziel war es, die GRI-Berichtsgrundsätze bestmöglich zu berücksichtigen und Schwachstellen aus 2021 zu optimieren und zu beseitigen. (102-50, 102-52, 102-54)

Für das Jahr 2023 sind darüber hinaus folgende Maßnahmen von Hevert zu Naturheilkunde, Nachhaltigkeit und sozialem Engagement geplant:

Naturheilkunde und soziales Engagement

- **CSR-Aktionen durch Hevert-Mitarbeiter**

Persönliches soziales Engagement stellen Hevert-Mitarbeiter seit Jahren nicht nur bei gemeinnützigen Veranstaltungen unter Beweis. Häufig werden auch Ideen direkt aus der Mitarbeiterschaft an das CSR-Team herangetragen. So prüft der „CSR-Arbeitskreis Mitarbeiter“ für 2023 verschiedene Vorschläge, wie sich Mitarbeiter in der Nahe-Region aktiv einbringen können.

Seit der Umweltkatastrophe im Ahrtal engagiert sich eine Hevert-Mitarbeiterin dort besonders und rief auch im Unternehmen aktiv dazu auf, Mobiliar, (Klein-)Elektrogeräte und vieles mehr zu spenden. Nach Auflösung des Hevert-Standortes Eckweiler Straße in Bad Sobernheim ging ein Großteil des Büromobiliars ins Ahrtal. Für 2023 plant Hevert weitere, finanzielle Unterstützung für die betroffene Region.

- **Spende für Gando**

Im Jahr 2023 ist wieder eine Unterstützung des Dorfes Gando im westafrikanischen Burkina Faso geplant.

→ www.kerefoundation.com

Umweltmanagement

- **Kinderklimaschutzkonferenzen**

Das Format Kinderklimaschutzkonferenz verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche für die Thematik „Klimaschutz und Energieeffizienz“ zu sensibilisieren. Der verantwortungsvolle Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen und ein nachhaltiger Lerneffekt stehen hierbei für den Umweltcampus Birkenfeld, welcher dieses Projekt ausrichtet, an erster Stelle. Hevert unterstützt dieses Projekt bei der Grundschule Monzingen.

- **Energieaudit 2022**

Ende 2022 erfolgte ein Energieaudit. Daraus resultierende Empfehlungen werden z.T. bereits 2023 umgesetzt. So wird es an beiden rheinland-pfälzischen Standorten eine Umrüstung auf neue, energieeffizientere Beleuchtung geben.

- **Engagement everwave**

Das bereits 2022 startende Engagement bei everwave (siehe Kapitel 1.2.2) soll 2023 fortgeführt und ausgeweitet werden.

Eine Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts durch Externe wurde nicht vorgenommen. (102-56)

6.1 Ansprechpartnerin

Stefanie Kronenberger

Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 6751 910111

skronenberger@hevert.de

(102-53)



7 ANHANG

7.1 GLOSSAR (alphabetisch)

GxP: GxP bezeichnet zusammenfassend alle Richtlinien für eine „gute Arbeitspraxis“, welche insbesondere in der Medizin, der Pharmazie und der pharmazeutischen Chemie Bedeutung haben. Das „G“ steht für „Gut(e)“ und das „P“ für „Praxis“, das „x“ in der Mitte wird durch die jeweilige Abkürzung für den spezifischen Anwendungsbereich ersetzt, z. B. Good Manufacturing Practice (engl., kurz GMP, dt. „gute Herstellungspraxis“).

Komplementärmedizin: Unter Komplementärmedizin versteht man Diagnose- oder Therapieverfahren, die außerhalb des schulmedizinischen Mainstreams stehen und diesen mit der Schulmedizin ergänzen wollen. Die Komplementärmedizin grenzt sich von der Alternativmedizin dadurch ab, dass sie nicht den Anspruch hat, schulmedizinische Verfahren zu ersetzen. Im Gegensatz zur Alternativmedizin sucht die Komplementärmedizin durch das gemeinsame Wirken mit der Schulmedizin Synergieeffekte zu erreichen.

Mikronährstoffe: Zu den Mikronährstoffen gehören rund 45 Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente, aber auch mehrere Tausend Substanzen pflanzlicher Herkunft (sekundäre Pflanzenstoffe).

Neuraltherapeutika: Als Neuraltherapeutika (Synonym: Mittel zur Nervenblockade) werden Mittel zur örtlichen Betäubung wie z. B. Procain verwendet. Man spritzt sie in oder in die Nähe von Nerven und Nervenknoten, deren Reizleitung man unterbinden möchte. Manchmal kann dadurch eine dauerhafte Schmerzhemmung erzielt werden.

Peer-Review: Eine Peer-Review ist ein Verfahren im Wissenschaftsbetrieb zur Beurteilung wissenschaftlicher Arbeiten, insbesondere von wissenschaftlichen Publikationen. Dabei werden unabhängige Gutachter (engl. „peer“ für Ebenbürtiger, Gleichrangige oder auch referee für Schiedsrichter) aus dem gleichen Fachgebiet wie die Autoren herangezogen, um die Qualität zu beurteilen.

Pharmakovigilanz: Ein Oberbegriff für alle Aktivitäten, die mit der Überwachung der Sicherheit von Arzneimitteln in Verbindung stehen oder der Erkennung und Abwehr von Arzneimittelrisiken in der Phase der klinischen Prüfung und nach der Zulassung dienen.

Erneuerbare Energien: Als erneuerbare Energien (regenerative Energien) werden, im Gegensatz zu den fossilen Energieträgern wie Öl, Kohle und Gas, Energieformen bezeichnet, die nicht auf endliche Ressourcen zurückgreifen. Der Ausbau der erneuerbaren Energien trägt im Wesentlichen zur Nachhaltigkeit bei. So kann durch die Nutzung von Sonnen-, Wind-, Wasser-, Bioenergie oder Geothermie der Ausstoß von CO₂ und zugleich die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern verringert werden. In Deutschland werden regelmäßig Gesetze verabschiedet (z. B. Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), EEWärmeG, EnEV), um die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die Steigerung der Energieeffizienz zu fördern.

Sustainable Development Goals: Die Sustainable Development Goals (kurz: SDGs, dt. „Ziele für nachhaltige Entwicklung“, fr. „Objectifs de développement durable“), sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN), die der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Die Ziele wurden in Anlehnung an den Entwicklungsprozess der Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) entworfen und traten am 1. Januar 2016 mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis 2030) in Kraft.

7.2 TABELLEN UND GRAFIKEN

Abb.1 (zu Kapitel 2): Entwicklung der Mitarbeiterzahlen

	2020	2021	2022
Mitarbeiter	226	204	204
Anteil Auszubildende	6	7	8
Anteil Praktikanten/ Werkstudenten	4	1	1

(102-7)

Abb.2 (zu Kapitel 2.): Neueinstellungen Beschäftigte 2022 nach Alter

	Männlich ♂	Weiblich ♀
Unter 20 Jahren	1	1
20–29 Jahre	2	6
30–39 Jahre	2	3
40–49 Jahre	2	2
50–64 Jahre	2	1
Gesamt	9	13

Abb. 3 (zu Kapitel 2): Beendete Beschäftigungsverhältnisse 2022 nach Alter der Beschäftigten

	Männlich ♂	Weiblich ♀
Unter 20 Jahren	1	0
20–29 Jahre	1	3
30–39 Jahre	3	7
40–49 Jahre	0	9
50–64 Jahre	2	7
Über 65 Jahre	1	0
Gesamt	8	26

Abb. 4 (zu Kapitel 2): Anzahl Schulungen und Teilnehmer in 2022

Themengebiet	Schulungen	Teilnehmer
GxP und Qualitätsmanagement	110	996
Vorgabedokumente	78	1510
EDV	195	1401
Leitbild, Strategie, Organisation	21	143
Marketing und Vertrieb	36	119
Marktumfeld	4	12
Personal	17	352
Produkt und Therapie	14	40
Scientific & Regulatory Affairs	49	117
Sicherheit	15	217
Gesamt	539	4907

Abb. 5 (zu Kapitel 2): Folgende Bereiche haben Ideen an das Hevert-Ideenmanagement eingereicht

Bereich	2020	2021	2022
Company Services	5	7	5
Vertrieb National / International	2	4	0
Marketing	0	1	0
Scientific & Regulatory Affairs	0	0	1
Supply Chain Management	8	1	3
Quality Unit	3	6	5
Geschäftsführung	3	2	0
Controlling	0	0	0
Prozess- und Projektmanagement	0	0	1

Abb. 6 (zu Kapitel 2): Aufstellung nach Thema der Ideen:

Bereich	2020	2021	2022
Sicherheit, Sauberkeit, Gesundheit	2	3	0
Arbeitserleichterung, Arbeitsbedingungen	2	4	1
Produkt- / Prozessqualität, Produktideen	2	3	2
Umweltschutz	2	1	0
Energie, Strom, Gas, Druckluft, Dampf, Kraftstoffe, Brauchwasser	1	0	2
Mitarbeiterzufriedenheit, Motivation, Sozialleistung, Betriebsklima	5	3	2
Information, Kommunikation, Kundenzufriedenheit	1	1	2
Einsparungen bei Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffen	0	1	0
Einsparungen bei Produktionsabläufen	0	0	0
Einsparungen bei Maschinen, Anlagen, Werkzeugen, Systemen	0	0	1
Logistik	1	0	0
Organisation, Verwaltung	3	2	1
Sonstiges	2	2	4

Abb. 7 (zu Kapitel 4): Einsatz von Verkaufsverpackungen pro Packung

	2020	2021	2022
Glas [kg]	66980,21	62397,77	49341,89
PPK [kg]	60431,21	72913,79	64809,01
Kunststoff [kg]	8918,71	11243,33	8644,07
Sonstige Verbunde [kg]	31343,89	31813,02	25799,62
Gesamt [kg]	167674,02	178367,91	148594,59
Verkaufte Packungen [Stck]*	4642219	3853423	2937538
Quote [kg/Stck]	0,036	0,046	0,050

*hier Absatzmenge in DE, da alle Gewichte der Verpackungsfraktionen in der Tabelle für verkaufte Packungen kalkuliert sind

(301-1)

Abb. 8 (zu Kapitel 4): Gesamtenergieverbrauch

	2020	2021	2022
Stromverbrauch [GJ]	6006	5846	5854
Gasverbrauch [GJ]	4775	5359	3158
Gesamtverbrauch [GJ]	10781	11205	9012

*Umrechnungsfaktor: 1 GJ ≈ 278 kWh

(302-1)

Abb. 9 (zu Kapitel 4): Stromverbrauch p.a. pro produzierter Packung

	2020	2021	2022
Stromverbrauch [GJ]	6006	5846	5854
Produzierte Packungen [Stck]	3077379	2714263	2622887
Quote [GJ/Stck]	0,0019	0,0021	0,0022

(302-3)

Abb. 10 (zu Kapitel 4): Stromverbrauch p.a. pro Mitarbeiter

	2020	2021	2022
Stromverbrauch [GJ]	6006	5846	5854
Mitarbeiter	226	204	185
Quote [GJ/MA]	26,57	28,65	31,64

(302-3)

Abb. 11 (zu Kapitel 4): Gasverbrauch p.a. pro produzierter Packung

	2020	2021	2022
Gasverbrauch [GJ]	4775	5359	3158
Produzierte Packungen [Stck]	3077379	2714263	2622887
Quote [GJ/Stck]	0,0015	0,002	0,0012

(302-3)

Abb. 12 (zu Kapitel 4): Gasverbrauch p.a. pro Mitarbeiter

	2020	2021	2022
Gasverbrauch [GJ]	4775	5359	3158
Mitarbeiter	226	204	185
Quote [GJ/MA]	21,13	26,27	17,07

(302-3)

Abb. 13 (zu Kapitel 4): Gasverbrauch p.a. pro Fläche

	2020	2021	2022
Gasverbrauch [GJ]	4775	5359	3158
Fläche [m ²]	6900	6900	6900
Quote [GJ/m ²]	0,692	0,777	0,458

(302-3)

Abb. 14 (zu Kapitel 4): Gesamtwasserverbrauch in Megaliter

	2020	2021	2022
Nussbaum [MI]	6,307	3,789	5,250
Bad Sobernheim Eckweiler Str. [MI]	0,32	0,145	0,041
Bad Sobernheim Haystraße [MI]	0,554	0,68	1,318
Gesamtvolumen [MI]	7,181	4,614	6,609

(303-1)

Abb. 15 (zu Kapitel 4): Schmutzwassermenge in Megaliter

	2020	2021	2022
Nussbaum [MI]	4,15	3,291	3,703
Bad Sobernheim Eckweiler Str. [MI]	0,288	0,13	0,037
Bad Sobernheim Haystraße [MI]	0,499	0,612	1,186
Gesamtvolumen [MI]	4,937	4,033	4,926

(306-1)

Abb. 16 (zu Kapitel 4): Schmutzwassermenge p.a. pro produzierter Packung

	2020	2021	2022
Schmutzwasser [MI]	4,937	4,033	4,926
Produzierte Packungen [Stck]	3077379	2714263	2622887
Quote [l/Stck]	1,6	1,5	1,9

(306-1)

Abb. 17 (zu Kapitel 4): Schmutzwassermenge p.a. pro Mitarbeiter

	2020	2021	2022
Schmutzwasser [MI]	4,937	4,033	4,926
Mitarbeiter	226	204	185
Quote [MI/MA]	0,022	0,02	0,026

(306-1)

Abb. 18 (zu Kapitel 4): Abfallartenschlüssel

Abfallartenschlüssel	Abfallarten gemäß Europäischem Abfallverzeichnis	2020[t]	2021[t]	2022[t]
150106	Gemischte Verpackungen	18,75	25,93	18,41
180109	Arzneimittel mit Ausnahme, die unter 180108* fallen	7,62	5,84	13,66
200101	Papier und Pappe	3,1	9,22	6,37
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	22,77	62,8	51,53
170202	Mischglas	1	1,64	1,18
150102	Verpackung aus Kunststoff	2,17	1,13	0,63
150101	Verpackung aus Papier und Pappe	12,8	10,78	9,86
140603*	Andere Lösemittel und Lösemittelgemische	0,25	1,824	3,23
60106	Andere Säuren	0	0	0
160506	Laborchemikalien aus gefährlichen Stoffen	0	0	0
160507*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	0	0,004	0
160508*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	0	0,326	0
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen etc.	1	0	0
170201	Holz	1,6	2,17	0
170204*	Glas, Kunststoffe, Hölzer, die gefährliche Stoffe enthalten	11,65	5,79	2,49
170202	Bau- und Abbruchabfälle: Glas	2	0	1,18
130205*	Altöl	0,08	0	0
160601*	Bleibatterien	0,07	0	0
160604	Alkalibatterien	0,08	0	0
Gesamt	Alle Abfallarten	84,94	127,45	107,37

*Abfälle aus der human-medizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (306-2)

Abb. 19 (zu Kapitel 4): Abfallmenge p.a. pro produzierter Packung

	2020	2021	2022
Abfallmenge [t]	84,94	127,45	107,37
Produzierte Packungen [Stck]	3077379	2714263	2622887
Quote [g/Stck]	27,6	46,9	40,93

Abb. 20 (zu Kapitel 4): Abfallmenge p.a. pro Mitarbeiter

	2020	2021	2022
Abfallmenge [t]	84,94	127,45	107,37
Mitarbeiter	226	204	185
Quote [kg/MA]	375,84	624,75	580,38

(306-2)

Abb. 21 (zu Kapitel 5): Veranstaltungen und Fortbildungen für Fachkreise 2022 im Überblick

Thema	Anzahl
Hevert-Fachtagungen für Naturheilkunde	1
Hevert-Apothekensymposien	1
PTA-Symposien	1
Wissenschaftliche Fachvorträge	22
Online-Fachvorträge	37

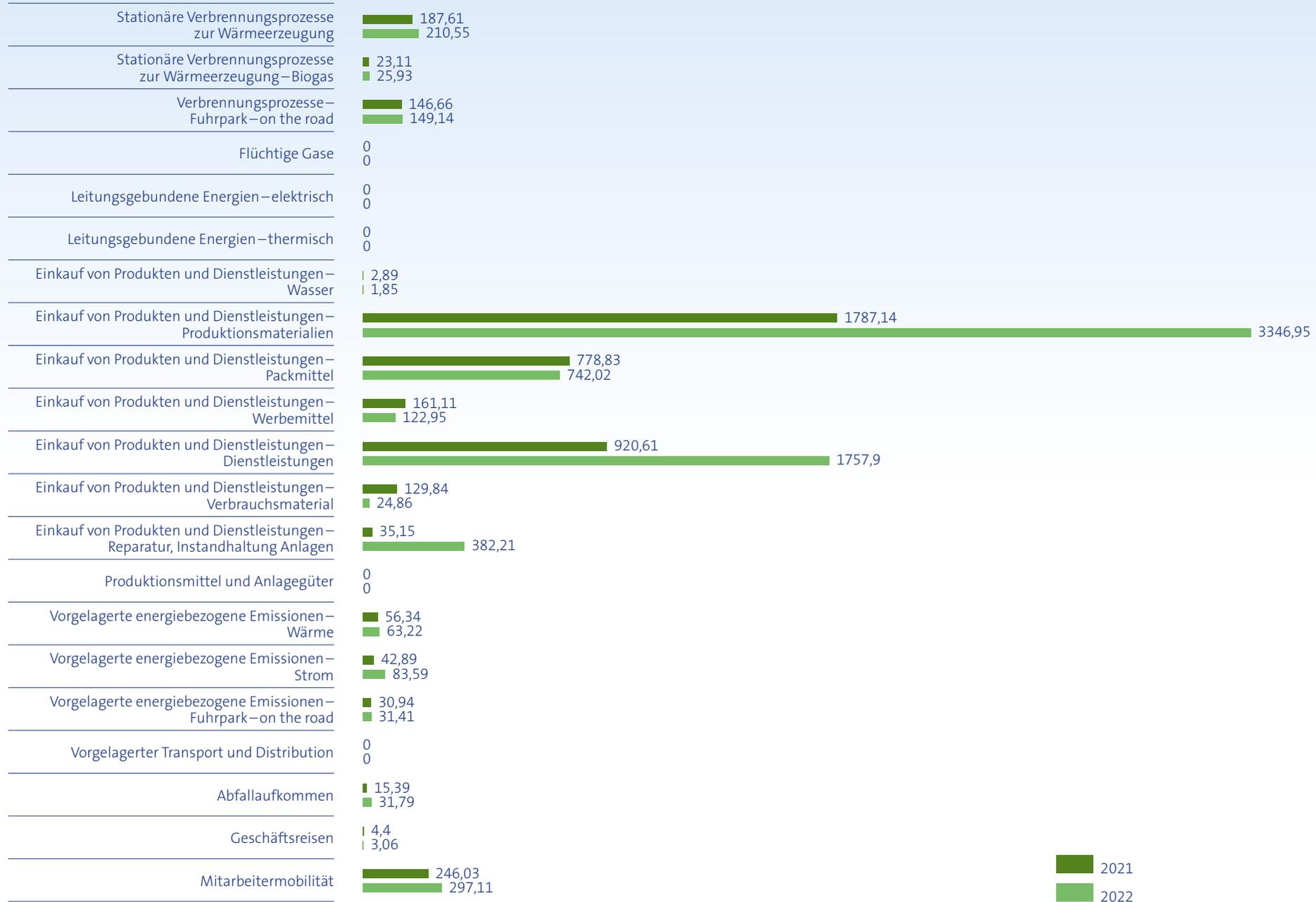
Abb. 22 (zu Kapitel 5): Übersicht Anfragen zum Thema überregionales, soziales Engagement in 2022

	Anfragen gesamt	Zusage	Absage
Finanzielle Unterstützung	18	1	17
Sachspenden	7	0	7

Abb. 23 (zu Kapitel 5): Übersicht Anfragen zum Thema regionales, soziales Engagement in 2022

	Anfragen gesamt	Zusage	Absage
Finanzielle Unterstützung	10	5	5
Sachspenden	8	3	5

Abb. 24: CO₂ Emissionen in Tonnen



7.3 GRI INDEX (102-55)

	GRI-Standards	Indikator	Verweis					
GRI 102								
Organisationsprofil	102-1	Name der Organisation	17	Unternehmensführung	102-18	Führungsstruktur	23 41	
	102-2	Aktivitäten, Marke, Produkte und Dienstleistungen	---		102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	8 10	
	102-3	Hauptsitz der Organisation	----		102-22	Zusammensetzung des Kontrollorgans und seiner Gremien	23	
	102-4	Betriebsstätten	----		102-23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	24	
	102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	17		102-26	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien	24	
	102-6	Belieferte Märkte	22		102-28	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	24	
	102-7	Größe der Organisation	16 17 27 79		102-32	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	24	
	102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	27		102-33	Übermittlung kritischer Anliegen	24	
	102-9	Lieferkette	67		102-35	Vergütungspolitik	24	
	102-12	Externe Initiativen	51 52		Einbindung von Stakeholdern	102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	65
	102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	52			102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	65 68
	102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	4			102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	10 68 69 71 72
	Strategie	102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen		16 29 63	102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	41
102-16		Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	7 9 15					
Ethik und Integrität	102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	9 66					

Vorgehensweise bei der Berichterstattung	102-47	Liste der wesentlichen Themen	10
	102-50	Berichtszeitraum	77
	102-52	Berichtszyklus	77
	102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	77
	102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	77
	102-56	Externe Prüfung	77
GRI 103			
Managementansatz	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	10 36 55
	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	36 55
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	37 55
GRI 301			
Materialien	301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht und Volumen	56 80
	301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	56
GRI 302			
Energie	302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	57 80
	302-3	Energieintensität	80 81
	302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	57
GRI 303			
Wasser und Abwasser	303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	58 81

GRI 304			
Biodiversität	304-1	Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten befinden	59
	304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	55 56
GRI 305			
Emissionen	305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	60
	305-5	Senkung der THG-Emissionen	60
GRI 306			
Abwasser und Abfall	306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	62 81
	306-2	Abfall nach Art der Entsorgungsmethode	62 82 83
GRI 307			
Umwelt-Compliance	307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	55
GRI 308			
Umweltbewertung der Lieferanten	308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	67

GRI 401			
Beschäftigung	401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	28
	401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	29
	401-3	Elternzeit	28

GRI 403			
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	37 41
	403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	37 38
	403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	38
	403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	37
	403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	38
	403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	38
	403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	37
	403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	37

GRI 404			
Aus- und Weiterbildung	404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	87

GRI 413			
Lokale Gemeinschaften	413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	10

GRI 414			
Soziale Bewertung der Lieferanten	414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	67

GRI 416			
Kundengesundheit und -sicherheit	416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	87
	416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit	48

GRI 417			
Marketing und Kennzeichnung	417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	48

GRI 418			
Schutz der Kundendaten	418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	11 69 71

GRI 419			
Sozioökonomische Compliance	419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	65



Hevert-Arzneimittel spendet jedes Jahr an die wohltätige Hevert-Foundation, welche sich für Gesundheit von Mensch und Natur einsetzt.
www.hevert-foundation.org

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG
In der Weierwiese 1
55569 Nussbaum
Deutschland
Tel.: +49 6751 910-0

Wollen Sie mehr über unser Unternehmen wissen?
Besuchen Sie uns unter
www.hevert.de

